

2012

STATISTISCHE BERICHTE



Pflegeeinrichtungen und Pflegegeldempfänger am 15. bzw. 31. Dezember 2011 Statistik nutzen

Ergebnisse der Pflegestatistik

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- () Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen. Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie "von 50 bis unter 100" die Kurzform "50-100" verwendet.

Inhalt

Tex	tteil	Seite
Met	hodische Vorbemerkungen	2
Tab	ellenteil	
A. Z	Zeitreihe	
1.	Ausgewählte Daten für Pflegedienste, Pflegeheime und Pflegegeldempfänger 2005 bis 2011	7
B. <i>A</i>	Ambulante Pflegedienste	
2.	Ausgewählte Daten für Pflegedienste am 15.12.2011 nach Verwaltungsbezirken	ç
	Pflegedienste am 15.12.2011 nach Träger und Art der Einrichtung	11
	Personal in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss	12
5.	Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen	13
C. S	Stationäre Pflegeheime	
6.	. Ausgewählte Daten für Pflegeheime am 15.12.2011 nach Verwaltungsbezirken	15
7.	Pflegeheime am 15.12.2011 nach Träger, Art und Angebot der Einrichtung	17
8.	Pflegeheime am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Pflegeklassen und Höhe der Vergütung	18
9.	Verfügbare Plätze am 15.12.2011 in Pflegeheimen nach dem Angebot der Einrichtung und der Art der Plätze	19
10.	Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss	20
11.	Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen	22
12.	Durchschnittliche Vergütungen am 15.12.2011 in Pflegeheimen nach dem Angebot der Einrichtung und Art der Vergütung	26
13.	Pflegeheime am 15.12.2011 nach der Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern	27
14.	Pflegeheime am 15.12.2011 nach der Zahl der verfügbaren Plätze und Trägern	27
D. F	Pflegegeld	
15.	Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.2011 nach Pflegestufen, Art der Pflegeleistung, Geschlecht und Altersgruppen	29
E. 6	Sesamtübersicht	
16.	Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2011 nach Verwaltungsbezirken	33
17.	Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Pflegestufen und Altersgruppen	35
18.	Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2011 nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung, Geschlecht und Berufsabschluss	34 37

Vorbemerkungen

Zum 15.12.1999 wurde die Pflegestatistik erstmals als Bundesstatistik mit Auskunftspflicht durchgeführt. Rechtsgrundlage für die zweijährliche Erhebung dieser Daten ist die Verordnung zur Durchführung einer Bundesstatistik über Pflegeeinrichtungen sowie über die häusliche Pflege (Pflegestatistik-Verordnung - PflegeStatV) vom 24. November 1999 (BGBI. I S. 2282) in Verbindung mit § 109 Abs. 1 Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch (XI) - Soziale Pflegeversicherung (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Mai 1994 (BGBI. I S. 1014, 1015, 2797), das zuletzt durch Artikel 12 des Gesetzes vom 28. April 2011 (BGBI. I S. 687) geändert worden ist), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BSatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246).

Es handelt sich um eine zweijährliche Bestandserhebung (Totalerhebung) der ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste), der teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI (zugelassene Pflegeeinrichtungen) besteht, sowie der Pflegegeldleistungen.

Erfragt werden die Art der Pflegeeinrichtung und des Trägers, die tätigen Personen nach Geschlecht, Beschäftigungsverhältnis, Tätigkeitsbereich (einschließlich Beschäftigungsumfang in der Pflege) und Berufsabschluss, Zahl und Art der Pflegeplätze, Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen nach Geschlecht, Geburtsjahr, Grad der Pflegebedürftigkeit sowie bei stationär betreuten Pflegebedürftigen auch die Art der in Anspruch genommenen Pflegeleistungen. Daneben werden Angaben über die an die Pflegeeinrichtung, nach Art und Höhe der Pflegeleistung, zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen nach Pflegeklassen sowie für Unterkunft und Verpflegung erhoben.

Die Erhebung erstreckt sich auf alle ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie auf alle teil- und vollstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht und die als zugelassene Pflegeeinrichtungen gelten. Für die Pflegestatistik ist ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI relevant, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Ausgenommen sind Dienste ohne Versorgungsvertrag, die etwa nur für das Essen sorgen oder nur die Reinigungsarbeiten vornehmen sowie Krankenhäuser oder stationäre Einrichtungen, in denen die medizinische Vorsorge oder Rehabilitation, die berufliche oder soziale Eingliederung, die schulische Ausbildung oder die Erziehung kranker oder behinderter Menschen im Vordergrund stehen. Weiterhin ausgenommen sind Pflegekräfte, die auf Grund eines Vertrages mit einer Pflegekasse oder als angestellte Mitarbeiter/-innen Pflegebedürftige versorgen.

Zum Stichtag 31.12. wird vom Statistischen Bundesamt die Bundesstatistik über die Empfänger/-innen von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldung der Spitzenverbände der Pflegekassen stellt das Statistische Bundesamt den Ländern zur Verfügung. Erfragt werden Angaben über die Pflegegeldempfänger/-innen, deren Geschlecht, Geburtsjahr, Wohnort (Postleitzahl), den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Der vorliegende Statistische Bericht enthält ausgewählte Daten über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste), stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime) und Pflegegeldempfänger in Rheinland-Pfalz. Es werden neben Ergebnissen auf Landesebene auch Daten für die rheinland-pfälzischen Verwaltungsbezirke nachgewiesen.

Begriffserläuterungen

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen

Eingliedrige Pflegeeinrichtungen leisten ausschließlich ambulante **oder** ausschließlich stationäre Pflege nach dem SGB XI.

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen

Mehrgliedrige Pflegeeinrichtungen leisten **sowohl** ambulante **als auch** teil- und/oder vollstationäre Pflege nach dem SGB XI.

Nicht-gemischte Einrichtungen

Nicht-gemischte Einrichtungen werden ausschließlich auf Grund des SGB XI tätig.

Mischeinrichtungen

Mischeinrichtungen bieten neben Leistungen nach dem SGB XI auch Leistungen auf Grund anderer Rechtsgrundlagen an, beispielsweise nach SGB V, oder betreutes Wohnen, Altenheim.

Zahl der verfügbaren Plätze

Als verfügbare Plätze zählen die am Stichtag zugelassenen tatsächlich verfügbaren Pflegeplätze, die von dem Pflegeheim gemäß Versorgungsvertrag nach SGB XI vorgehalten werden, unabhängig von den derzeit belegten Plätzen.

Veraütuna

Am Stichtag 15.12. gültige Entgelte aufgeteilt nach Pflegesatz und Unterkunft und Verpflegung.

Freigemeinnützige Träger

Träger der freien Wohlfahrtspflege (einschließlich Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts). Hierzu gehören: Arbeiterwohlfahrt, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonisches Werk der EKD, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, sowie Organisationen, die den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege angeschlossen sind. Sonstiger gemeinnütziger Träger sind alle, die keinem der oben genannten Verbände angeschlossen sind.

Öffentliche Träger

Kommunale Träger sind kommunale Betriebe in privater Rechtsform (z. B. GmbH, Stiftung), kommunale Eigenbetriebe sowie Regiebetriebe der kommunalen Verwaltung.

Sonstiger öffentlicher Träger ist z. B. der Bund, ein Land, ein höherer Kommunalverband oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts.

Private Träger

Private Träger sind Einrichtungen, die von privat-gewerblichen Trägern unterhalten werden.

Arbeitsanteil für den Pflegedienst/das Pflegeheim nach SGB XI

Der Arbeitsanteil für den Pflegedienst/das Pflegeheim gibt an, in welchem Maß die Beschäftigten der Einrichtung, gerechnet auf ihre Gesamtarbeitszeit, dafür eingesetzt werden, Leistungen nach dem SGB XI zu erbringen.

Überwiegender Tätigkeitsbereich

Angabe über den Arbeitsbereich für den die/der Beschäftigte die meiste Stundenzahl der Arbeitszeit leistet.

Grad der Pflegebedürftigkeit

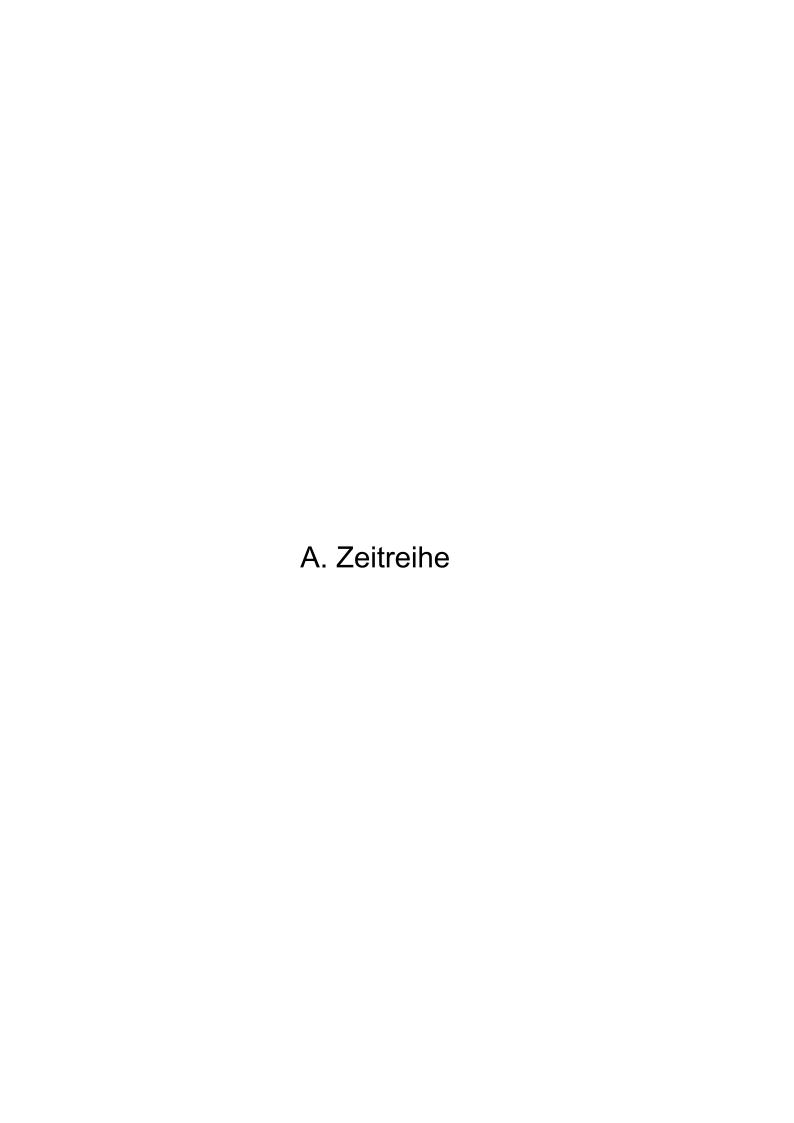
Jeder Pflegebedürftige wird einer Pflegestufe zugeordnet. Es zählt die am Stichtag bewilligte Pflegestufe.

Pflegegeld

Pflegebedürftige können anstelle der häuslichen Pflegehilfe ein Pflegegeld beantragen. Der Anspruch setzt voraus, dass der Pflegebedürftige mit dem Pflegegeld die erforderliche Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung in geeigneter Weise selbst sicherstellt.

Kombinationsleistung

Kombinationsleistung von Geld- und Sachleistung liegt vor, wenn der Pflegebedürftige die ihm zustehende häusliche Pflege nur teilweise in Anspruch nimmt und daneben ein anteiliges Pflegegeld erhält.



1. Ausgewählte Daten für Pflegedienste, Pflegeheime und Pflegegeldempfänger 2005 bis 2011

Ambulante Pflegedienste insgesamt 372 390 416 440	Merkmal	15.12.2005	15.12.2007	15.12.2009	15.12.2011
Emplequifique Plegedenite 353 352 333 415 335	Ambulante Pflegedienste insgesamt	372	390	416	446
mehrgleidige Preporteinste 19					
Private Triger 188					
Ferigeneinnutzige Trager					
Offentliche Trager 4 3 4 3 18 7 71 3 11667 derrotter derrotter Vollzaitbisschäftigt 2 138 2 2 343 2 702 3 125 7 1622 1 1622					
Personal in Pélegeldiensten insigesamt 3.686 9.467 10.713 11.687					
	· ·				
Vollzeitbeschäft		0 000	3 407	10710	11 007
Telizelibeschaftigt		2 138	2 343	2 702	3 125
Manner	<u> </u>				
Berneuto Plegobeduritige insgesamt 19 9367 19 991 21 960 22 284 davon 25 284 davon 25 285 davon		850	940	1 069	1 173
PRIngestufe 9 129 9 544 11 110 23 10 PRIngestufe 7 595 7.78 8 145 8 363 PRIngestufe 2 643 2 689 2 705 2 611 PRIngestufe 5 5 5 5 5 6 6 6 6 7 7 6 7 7 7 8 PRingebedürfüge je PRingedienst 52 5 1 5 5 6 6 6 6 7 7 4 5 8 6 7 7 4 5 8 7 6 7 7 4 5 8 7 6 7 7 4 5 8 7 7 4 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	Frauen	7 519	8 527	9 644	10 494
Pflegestufe 9129 9544 11110 12 310 11110 12 310 11110 12 310 11110 12 310 11110 12 310 11110 12 310 11110 12 310 11110 1	Betreute Pflegebedürftige insgesamt	19 367	19 991	21 960	23 284
Pflegestufic III	davon				
Pflegsebtüfftge Pflegedeinst 52 51 53 52 Pflegebetüfftge Pflegedeinst 52 51 53 52 Pflegebetüfftge 1 000 Einwohner 5 5 5 5 6 Pflegebetüfftge 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 22 22 22 28 28 Pflegebetüfftge 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 22 22 22 28 28 Pflegebetüfftge 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 22 22 22 28 28 Pflegebetüfftge 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 22 22 23 28 38 Frauen 31 3001 31 354 31 450 52 Stationäre Pflegeheime insgesamt 31 3001 31 354 31 30 Eroigemeinutzige Träger 16 27 10 10 10 Vollstationäre Dauerpflege 394 405 425 434 Kurzzeitpfleg 394 405 425 434 Kurzzeitpfleg 394 405 435 435 436 Kurzzeitpfleg 394 405 39 22 318 316 Roachtpflege 394 405 39 32 33 30 Frauen 1969 9 22 38 38 38 38 Frauen 1969 9 9 9 9 9 9 9 9 9	Pflegestufe I	9 129	9 544	11 110	12 310
Pflegebedufftige e Pflegedeinst 52 51 53 52 56 68 68 68 68 68 68 68	Pflegestufe II				
Pilegebedufftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 22 22 26 26 26 26 26 30 30 30 30 30 30 30 3	Pflegestufe III	2 643	2 689	2 705	2 611
PREgebedurftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 22 22 26 26 26 26 26 2					
Manner	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
Frauen 13 001 13 354 14 502 15 253 Stationäre Pflegeheime insgesamt 421 435 454 472 davon 7 458 458 458 472 Private Träger 152 164 173 185 Freigemeinnützige Träger 263 264 271 277 Öffentliche Träger 68 7 10 10 10 Vollstationäre Dauerpflege 384 405 425 434 Kurzzeitpflege 106 99 222 185 Tagespflege 127 153 183 166 Nachtpflege 46 58 63 50 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen 466 36 019 38 727 39 991 je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 43 44 47 49 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstationäre Pflege zusammen 1003 1226 1452 1525 Personal in Pflegeheimen insgesamt 8 953					
Stationäre Pflegeheime insgesamt 421 435 454 472 davon Private Träger 152 164 173 185 Freisgemeinnutzige Träger 263 264 271 277 Öffentliche Träger 6 7 10 10 Vollsattionäre Dauerpflege 394 405 425 434 Kurzzeitpflege 106 99 222 183 Tagespflege 127 153 183 166 Nachtpflege 46 58 63 56 Nachtpflege 46 58 63 56 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen 34 666 36 019 38 727 39 991 je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 43 44 47 49 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstatlonäre Pflege zusammen 1003 22 52 28 719 39 90 je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 8 95 8 578 9 047 9 652 Personal in Pflegeheimen insgesamt 8 953 </td <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>					
Private Träger 152 164 173 181 182	Frauen	13 001	13 354	14 502	15 253
Private Trager 152 164 173 185 Freigemeinnitzige Träger 263 264 271 277 Offentlicher Träger 6 7 10 10 Offentlicher Träger 394 405 425 434 Kurzzeitpflege 106 99 222 185 Tagespflege 127 153 183 166 Nachtpflege 46 58 63 50 Verfügbare Platze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen 3466 36 019 38 727 39 991 je 1000 Einwohner 9 9 10 10 10 je 1000 Einwohner alb 65 Jahren 43 44 47 49 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilistationäre Pflege zusammen 1 003 1 226 1 452 1 525 Personal in Pflegeheimen insgesamt 8 953 8 578 9 047 9 62 Personal in Pflegeheimen für teilistationäre Pflege zusammen 1 003 1 226 1 452 1 525 Personal in Pflegeheimen f		421	435	454	472
Priegemeinnützige Träger		150	164	172	105
Offentliche Trager 6 7 10 10 Vollstationäre Dauerpflege 394 405 425 434 Kurzzeitpflege 106 99 222 185 Tagespflege 127 153 183 166 Nachtpflege 46 58 63 50 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen 34 666 36 019 38 727 39 991 je 1 000 Einwohner 82 33 85 85 je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 43 44 47 49 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstationäre Pflege zusammen 1 003 1 226 1 452 1 525 Personal in Pflegeheimen insgesamt 2 5805 26 523 28 719 3 000 Varlügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstationäre Pflege zusammen 1 003 1 226 1 452 1 525 Personal in Pflegeheimen insgesamt 8 953 8 578 9 047 9 652 Teilzeitbeschäftigt 1 4 156 15 172 16 846 18 308	•				
Vollstationare Dauerpflege 394 405 425 434 Kurzzeipflege 106 99 222 185 Tagespflege 127 153 1833 166 Nachtpflege 46 58 63 50 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen 34 666 36 19 38 727 39 991 je 1 000 Einwohner 9 9 10					
Kurzzeitpflege 106 99 222 185 Tagespflege 127 153 183 166 Nachtpflege 46 58 63 50 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen 34 666 36 019 38 727 39 991 je Plegeheim 82 83 85 85 je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 43 44 47 49 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstationäre Pflege zusammen 1 003 1 226 1 452 1 525 Personal in Pflegeheimen insgesamt 25 805 26 652 28 719 30 900 darunter 25 805 26 652 28 719 30 900 darunter 25 805 26 652 28 719 30 900 darunter 25 805 26 652 28 719 30 900 darunter 25 805 26 652 28 719 30 900 darunter 28 98 8 578 9 047 9 652 Teilzeitbeschäftigt 14 156 15 172 1	•				
Tagespflege 127 153 183 166 Nachtpflege 46 58 63 50 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen 34 666 36 019 38 727 39 991 je Pflegeheim 82 83 85 85 je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 43 44 47 49 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstationäre Pflege zusammen 1 003 1 226 1 452 1 525 Personal in Pflegeheimen insgesamt 25 05 26 23 28 719 30 900 darunter 7 7 1 6 846 18 368 Wollzeitbeschäftigt 8 953 8 578 9 047 9 652 Teilzeitbeschäftigt 14 156 15 172 16 846 18 368 Männer 2 25 16 23 118 24 987 26 963 Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt 28 98 29 611 31 737 32 758 davon 9 10 14 36 15 122 15 28 15 24 15 24 <t< td=""><td>· -</td><td></td><td></td><td></td><td></td></t<>	· -				
Nachtpflege 46 58 63 50 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen 34 666 36 019 38 727 39 991 je Pflegeheim 82 283 38 5 85 je 1 000 Einwohner 9 9 10 10 je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 43 44 47 49 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstationäre Pflege zusammen 1 033 1 226 1452 1 525 Personal in Pflegeheimen insgesamt 25 805 26 523 28 719 30 900 darunter 25 805 26 523 28 719 30 900 darunter 25 805 26 523 28 719 30 900 darunter 10 848 51 5172 16 846 18 368 Männer 3 289 3 405 3 732 3 937 Frauen 22 516 23 118 24 987 26 963 Dflegestuffe in Pflegeheimen insgesamt 28 98 29 611 31 732 27 58 davon 21 32 22 2	· -				
Pflegeheim 82 83 85 85 91 000 Elinwohner 9 9 10 10 10 10 10 10	5 . 5	46	58	63	50
P	Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für vollstationäre Pflege zusammen	34 666	36 019	38 727	39 991
je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 43 44 47 49 Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstationäre Pflege zusammen 1 003 1 226 1 452 1 525 Personal in Pflegeheimen linsgesamt 25 805 26 523 28 719 30 900 darunter Vollzeitbeschäftigt 8 953 8 578 9 047 9 652 Teilzeitbeschäftigt 14 156 15 172 16 846 18 368 Männer 3 289 3 405 3 732 3 3937 Frauen 22 516 23 118 24 987 26 963 Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt 28 998 29 611 31 737 32 758 davon Pflegestufe II 10 848 11 120 12 709 13 742 Pflegestufe III 12 332 12 568 13 101 13 634 Pflegestufe III 12 332 12 568 13 101 13 634 Pflegestufe III 12 332 12 568 13 101 13 634 Pflegebedürftige je Pflegeheim 16 5 436 5 508 5 328 5 248 bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet 382 415 599 134 Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 7 7 7 8 8 8 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 35 35 35 38 38 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 65 Jahren 35 35 35 38 38 Männer 63 13 6677 7 562 8 087 Frauen 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegestufe II 33 573 35 439 36 147 39 557 Pflegestufe II 2 1 906 21 441 20 984 21 875 Pflegestufe II 6627 6021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438	je Pflegeheim	82	83	85	85
Verfügbare Plätze in Pflegeheimen für teilstationäre Pflege zusammen 1 003 1 226 1 452 1 525 Personal in Pflegeheimen insgesamt 25 805 26 523 28 719 30 900 darunter 25 805 26 523 28 719 30 900 Vollzeitbeschäftigt 8 953 8 578 9 047 9 652 Teilzeitbeschäftigt 14 156 15 172 16 846 18 368 Männer 3 289 3 405 3 732 3 937 Frauen 22 516 23 118 24 987 26 963 Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt 28 998 29 611 31 737 32 758 davon 10 848 11 120 12 709 13 742 Pflegestufe II 10 848 11 120 12 709 13 742 Pflegestufe III 12 332 12 568 13 101 13 634 Pflegestufe piergeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner <	je 1 000 Einwohner	9	9	10	10
Personal in Pflegeheimen insgesamt darunter 25 805 26 523 28 719 30 900 darunter Vollzeitbeschäftigt 8 953 8 578 9 047 9 652 Teilzeitbeschäftigt 14 156 15 172 16 846 18 368 Männer 3 289 3 405 3 732 3 937 Frauen 22 516 23 118 24 987 26 963 Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt 28 998 29 611 31 737 32 758 davon 7 7 12 709 13 742 Pflegestufe II 10 848 11 120 12 709 13 742 Pflegestufe III 5 436 5 508 5 328 5 248 bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet 382 415 599 134 Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 7 7 7 8 8 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 38 38 Männer 6 373	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren				49
darunter Vollzeitbeschäftigt 8 953 8 578 9 047 9 652 Teilzeitbeschäftigt 14 156 15 172 16 846 18 368 Männer 3 289 3 405 3 732 3 937 Frauen 22 516 23 118 24 987 26 963 Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt 28 998 29 611 31 737 32 758 davon					
Vollzeitbeschäftigt 8 953 8 578 9 047 9 652 Teilzeitbeschäftigt 14 156 15 172 16 846 18 368 Männer 3 289 3 405 3 732 3 937 Frauen 22 516 23 118 24 987 26 963 Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt 28 998 29 611 31 737 32 758 davon 7 2 8 998 11 120 12 709 13 742 Pflegestufe I 10 848 11 120 12 709 13 742 Pflegestufe III 5 436 5 508 5 328 5 248 Pflegestufe III 5 436 5 508 5 328 5 248 Pflegebedürftige je Pflegestufe zugeordnet 382 415 5 599 134 Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 7 7 7 8 8 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 35 38 38 Männer		25 805	26 523	28 719	30 900
Teilzeitbeschäftigt 14 156 15 172 16 846 18 368 Männer 3 289 3 405 3 732 3 937 Frauen 22 516 23 118 24 987 26 963 Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt 28 98 29 611 31 737 32 758 davon 8 98 29 611 31 737 32 758 Pflegestufe I 10 848 11 120 12 709 13 742 Pflegestufe III 12 332 12 568 13 101 13 634 Pflegestufe III 5 436 5 508 5 328 5 248 Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je Pflegeheim 35 35 38 38 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 38 38 Pflegegeldempfänger insgesamt ¹) 61 736 62 901 63 000 67 380 davon 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegestufe II 21 906 21 441			00		0.050
Männer 3 289 3 405 3 732 3 937 Frauen 22 516 23 118 24 987 26 963 Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt 28 998 29 611 31 737 32 758 davon	<u> </u>				
Frauen 22 516 23 118 24 987 26 963 Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt 28 998 29 611 31 737 32 758 davon <td><u> </u></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	<u> </u>				
Pflegebedürftige in Pflegeheimen insgesamt davon 28 998 29 611 31 737 32 758 Pflegestufe I 10 848 11 120 12 709 13 742 Pflegestufe II 12 332 12 568 13 101 13 634 Pflegestufe III 5 436 5 508 5 328 5 248 bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet 382 415 599 134 Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 7 7 7 8 8 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 38 38 Männer 6 313 6 677 7 562 8 087 Frauen 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegestufe II Pflegestufe II 33 573 35 439 36 147 39 557 Pflegestufe III 6 257 6 021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438					
Pflegestufe 10 848					
Pflegestufe I 10 848 11 120 12 709 13 742 Pflegestufe II 12 332 12 568 13 101 13 634 Pflegestufe III 5 436 5 508 5 328 5 248 bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet 382 415 599 134 Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 7 7 8 8 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 38 38 Männer 6 313 6 677 7 562 8 087 Frauen 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegegeldempfänger insgesamt ¹⁾ 61 736 62 901 63 000 67 380 davon 7 8 9 9 557 9 43 9 57 9 57 Pflegestufe II 21 906 21 441 20 984 21 875 9 48 9 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438		20 000	200	0	02.00
Pflegestufe II 12 332 12 568 13 101 13 634 Pflegestufe III 5 436 5 508 5 328 5 248 bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet 382 415 599 134 Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 7 7 8 8 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 38 38 Männer 6 313 6 677 7 562 8 087 Frauen 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegegeldempfänger insgesamt ¹⁾ 61 736 62 901 63 000 67 380 davon 7 8 9 3 573 35 439 36 147 39 557 Pflegestufe II 21 906 21 441 20 984 21 875 Pflegestufe IIII 6 257 6 021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438		10 848	11 120	12 709	13 742
Pflegestufe III 5 436 5 508 5 328 5 248 bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet 382 415 599 134 Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 7 7 8 8 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 38 38 Männer 6 313 6 677 7 562 8 087 Frauen 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegegeldempfänger insgesamt ¹) 61 736 62 901 63 000 67 380 davon 7 7 8 7 39 557 Pflegestufe I 33 573 35 439 36 147 39 557 Pflegestufe III 21 906 21 441 20 984 21 875 Pflegestufe III 6 257 6 021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438	=				
Pflegebedürftige je Pflegeheim 69 68 70 69 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 7 7 8 8 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 38 38 Männer 6 313 6 677 7 562 8 087 Frauen 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegegeldempfänger insgesamt ¹⁾ 61 736 62 901 63 000 67 380 davon 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 60 20 63 000 67 380 60 20 60 20 60 20 60 20 60 20 60 20 60 20 60 20 60 20 7 39 557 8 0 7 8 <td< td=""><td>-</td><td>5 436</td><td>5 508</td><td>5 328</td><td>5 248</td></td<>	-	5 436	5 508	5 328	5 248
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner 7 7 8 8 Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 38 38 Männer 6 313 6 677 7 562 8 087 Frauen 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegegeldempfänger insgesamt ¹⁾ 61 736 62 901 63 000 67 380 davon 8 8 8 8 8 8 Pflegestufe I 33 573 35 439 36 147 39 557 957	bisher noch keiner Pflegestufe zugeordnet	382	415	599	134
Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren 35 35 38 38 Männer 6 313 6 677 7 562 8 087 Frauen 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegegeldempfänger insgesamt ¹⁾ davon	Pflegebedürftige je Pflegeheim	69	68	70	69
Männer 6 313 6 677 7 562 8 087 Frauen 22 685 22 934 24 175 24 671 Pflegegeldempfänger insgesamt ¹⁾ 61 736 62 901 63 000 67 380 davon	Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner	7	7	8	8
Pflegegeldempfänger insgesamt¹¹ 61 736 62 901 63 000 67 380 davon 33 573 35 439 36 147 39 557 Pflegestufe II 21 906 21 441 20 984 21 875 Pflegestufe III 6 257 6 021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438	Pflegebedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	35	35	38	38
Pflegegeldempfänger insgesamt ¹⁾ 61 736 62 901 63 000 67 380 davon 33 573 35 439 36 147 39 557 Pflegestufe II 21 906 21 441 20 984 21 875 Pflegestufe III 6 257 6 021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438					
davon 33 573 35 439 36 147 39 557 Pflegestufe II 21 906 21 441 20 984 21 875 Pflegestufe III 6 257 6 021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438	Frauen	22 685	22 934	24 175	24 671
Pflegestufe I 33 573 35 439 36 147 39 557 Pflegestufe II 21 906 21 441 20 984 21 875 Pflegestufe III 6 257 6 021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438		61 736	62 901	63 000	67 380
Pflegestufe II 21 906 21 441 20 984 21 875 Pflegestufe III 6 257 6 021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438		33 573	35 439	36 147	39 557
Pflegestufe III 6 257 6 021 5 869 5 948 Männer 23 359 23 161 23 498 26 438	-				
Männer 23 359 23 161 23 498 26 438					
Frauen 38 377 39 740 39 502 40 942	-				
	Frauen	38 377	39 740	39 502	40 942

¹⁾ Stichtag: 31.12.

B. Ambulante Pflegedienste

2. Ausgewählte Daten für Pflegedienste am 15.12.2011 nach Verwaltungsbezirken

		da	von	Personal in Pflegediensten					
Verwaltungsbezirk	Ambulante Pflegedienste insgesamt	eingliedrige Pflegedienste	mehrgliedrige Pflegedienste	ins- gesamt	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	Sonstige ¹⁾		
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	7	6	1	129	25	102	2		
Kaiserslautern	10	9	1	232	54	168	10		
Koblenz	14	11	3	463	150	299	14		
Landau in der Pfalz	7	7	-	333	99	221	13		
Ludwigshafen am Rhein	16	14	2	415	140	256	19		
Mainz	27	25	2	655	225	394	36		
Neustadt a. d. Wstr.	5	5	-	182	49	126	7		
Pirmasens	5	4	1	218	94	116	8		
Speyer	9	8	1	190	83	106			
Trier	12	12	-	310	84	215	11		
Worms	8	8	-	241	70	162	9		
Zweibrücken	3	3	-	103	23	73	7		
Landkreise									
Ahrweiler	21	18	3	397	133	249	15		
Altenkirchen (Ww.)	15	14	1	359	72	281	6		
Alzey-Worms	13	11	2	324	75	227	22		
Bad Dürkheim	13	12	1	350	79	246	25		
Bad Kreuznach	20	19	1	599	176	412	11		
Bernkastel-Wittlich	17	17	-	378	67	304	7		
Birkenfeld	10	10	-	223	41	176	6		
Cochem-Zell	9	9	-	366	64	299	3		
Donnersbergkreis	5	5	-	157	42	106	9		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	9	2	367	44	299	24		
Germersheim	8	8	-	256	74	179	3		
Kaiserslautern	8	7	1	256	65	177	14		
Kusel	5	4	1	268	42	214	12		
Mainz-Bingen	21	19	2	344	149	184	11		
Mayen-Koblenz	23	21	2	550	138	396	16		
Neuwied	26	25	1	477	136	330	11		
Rhein-Hunsrück-Kreis	8	8	-	321	55	262	4		
Rhein-Lahn-Kreis	9	8	1	196	49	145	2		
Rhein-Pfalz-Kreis	14	13	1	342	115	215	12		
Südliche Weinstraße	8	8	-	253	48	197	8		
Südwestpfalz	7	7	-	199	46	148	5		
Trier-Saarburg	16	16	-	311	92	204	15		
Vulkaneifel	9	9	-	187	43	140	4		
Westerwaldkreis	27	26	1	716	184	489	43		
Rheinland-Pfalz	446	415	31	11 667	3 125	8 117	425		
Kreisfreie Städte	123	112	11	3 471	1 096	2 238	137		
Landkreise	323	303	20	8 196	2 029	5 879	288		

¹⁾ Praktikanten, Schüler und Auszubildende, Helfer im freiwilligen sozialen Jahr und Helfer im Bundesfreiwilligendienst.

noch: 2. Ausgewählte Daten für Pflegedienste am 15.12.2011 nach Verwaltungsbezirken

		Von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige										
Verwaltungsbezirk	ins-	Pflege-	Pflege-	Pfleges	stufe III	Pflege- bedürftige	Pflege- bedürftige	Pflege- bedürftige				
	gesamt	stufe I	stufe II	zu- sammen	darunter Härtefälle	je Pflegedienst	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	je 1 000 Einwohner				
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	211	135	66	10	-	30	20	4				
Kaiserslautern	378	194	142	42	-	38	19	4				
Koblenz	613	334	211	68		44	26	6				
Landau in der Pfalz	497	271	185	41	-	71	60	11				
Ludwigshafen am Rhein	716	444	229	43	-	45	22	4				
Mainz	852	500	271	81	2	32	24	4				
Neustadt a. d. Wstr.	366	226	116	24	-	73	30	7				
Pirmasens	432	237	145	50		86	44	11				
Speyer	225	128	76	21		25	22	4				
Trier	501	295	162	44	-	42	27	5				
Worms	342	188	126	28	-	43	22	4				
Zweibrücken	236	140	76	20	-	79	31	7				
Landkreise												
Ahrweiler	810	380	309	121	4	39	27	6				
Altenkirchen (Ww.)	842	408	331	103		56	31	6				
Alzey-Worms	806	431	285	90	-	62	36	6				
Bad Dürkheim	684	362	250	72	3	53	23	5				
Bad Kreuznach	1 202	649	388	165	2	60	36	8				
Bernkastel-Wittlich	779	386	294	99	3	46	33	7				
Birkenfeld	468	261	162	45		47	25	6				
Cochem-Zell	461	222	184	55	2	51	32	7				
Donnersbergkreis	383	208	136	39	2	77	26	5				
Eifelkreis Bitburg-Prüm	796	389	274	133	-	72	42	8				
Germersheim	404	175	182	47	2	51	18	3				
Kaiserslautern	681	336	265	80	-	85	32	7				
Kusel	556	283	214	59	-	111	35	8				
Mainz-Bingen	860	453	326	81		41	23	4				
Mayen-Koblenz	1 084	549	379	156	-	47	25	5				
Neuwied	1 191	619	430	142	2	46	31	7				
Rhein-Hunsrück-Kreis	927	517	300	110		116	44	9				
Rhein-Lahn-Kreis	651	385	209	57	-	72	24	5				
Rhein-Pfalz-Kreis	832	472	290	70	-	59		6				
Südliche Weinstraße	530	252	232	46	-	66		5				
Südwestpfalz	511	261	200	50	-	73		5				
Trier-Saarburg	823	410	298	115	3	51	30	6				
Vulkaneifel	462	207	178	77	2	51	33	8				
Westerwaldkreis	1 172	603	442	127	5	43	30	6				
Rheinland-Pfalz	23 284	12 310	8 363	2 611	39	52	28	6				
Kreisfreie Städte	5 369	3 092	1 805	472	5	44	26	5				
Landkreise	17 915	9 218	6 558	2 139	34	55	29	6				

3. Pflegedienste am 15.12.2011 nach Träger und Art der Einrichtung

		davon nach dem Träger der Einrichtung							
	Pflege-		freige	meinnützige T	räger	Ö	ffentliche Träg	er	
Art der Pflegedienste	dienste insgesamt	private Träger	zu- sammen	Träger der freien Wohlfahrts- pflege	sonstige gemein- nützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger	
		Eingliedr	ige Pflegedi	enste					
Pflegedienste zusammen	415	247	165	145	20	3	3	-	
ohne andere Sozialleistungen mit anderen Sozialleistungen darunter	7 408	7 240	165	145	20	3	3	-	
häusliche Krankenpflege oder	400	200	404	444	00	•			
Haushaltshilfe nach SGB V Hilfe zur Pflege nach SGB XII	406 287	239 153	164 132	144 115	20 17	3 2		-	
sonstige ambulante Hilfeleistungen	239	94	143	127	16	2		-	
als eigenständiger Dienst an	200					_	_		
einer Wohneinrichtung als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer	22	12	10	9	1	-	_	-	
Vorsorge- oder Rehabilitations-									
einrichtung oder einem Hospiz als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem	5	-	5	5	-	-	-	-	
Dienst der Eingliederungshilfe	2	-	2	1	1	-	-	-	
		Mehrglied	rige Pfleged	dienste					
Pflegedienste zusammen	31	18	13	10	3	-	_	-	
ohne andere Sozialleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
mit anderen Sozialleistungen	31	18	13	10	3	-	-	-	
darunter									
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V	31	18	13	10	3	_	_	_	
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	13	8	5	3	2	_	_	_	
sonstige ambulante Hilfeleistungen als eigenständiger Dienst an	18	11	7	5	2	-	-	-	
einer Wohneinrichtung als eigenständiger Dienst an einem Krankenhaus, einer Vorsorge- oder Rehabilitations-	19	11	8	6	2	-	-	-	
einrichtung oder einem Hospiz als eigenständiger Dienst an einer Einrichtung oder einem	1	-	1	1	-	-	_	-	
Dienst der Eingliederungshilfe	1	-	1	-	1	-	-	-	
		Pflegedi	enste insge	samt					
Pflegedienste insgesamt	446	265	178	155	23	3	3	-	
ohne andere Sozialleistungen	7	7	-	-	-	-		-	
mit anderen Sozialleistungen darunter häusliche Krankenpflege oder	439	258	178	155	23	3	3	-	
Haushaltshilfe nach SGB V	437	257	177	154	23	3	3	-	
Hilfe zur Pflege nach SGB XII	300	161	137	118	19	2			
sonstige ambulante Hilfeleistungen	257	105	150	132	18	2	2	-	
als eigenständiger Dienst an einer Wohneinrichtung	41	23	18	15	3	_	_	_	
als eigenständiger Dienst an	-71	20	10	10	3	_	_	_	
einem Krankenhaus, einer									
Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtung oder einem Hospiz als eigenständiger Dienst an	6	-	6	6	-	-	_	-	
einer Einrichtung oder einem Dienst der Eingliederungshilfe	3		3	1	2				
Dienst der Eingliederungstille	3	-	3	1	2	-	-	-	

4. Personal in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss

		(davon nach dem	überwiegenden	Tätigkeitsbereich	sbereich		
Berufsabschluss	Personal insgesamt	Pflege- dienst- leitung	Grund- pflege	hauswirt- schaftliche Versorgung	Verwaltung, Geschäfts- führung	sonstiger Bereich		
		Insgesamt						
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	2 294	179	1 996	13	35	71		
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	472	8	441	19	-			
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	3 666	320	3 118	13	70	145		
Krankenpflegehelfer/in	450	1	400	31	6	12		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	359 19	23	309 9	2	7 2	18 4		
Heilerziehungspflegehelfer/in	5	-	9	5	2	-		
Heilpädagogin/Heilpädagoge	1	_	_	-	_	1		
Ergotherapeut/in	3	_	1	_	1	1		
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	5	1	1	1	1	1		
Sonstiger Abschluss im Bereich								
der nichtärztlichen Heilberufe	60	-	13	25	14	8		
Sozialpädagogischer/								
sozialarbeiterischer Berufsabschluss	66	-	2	1	15	48		
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	36	-	19	12	-	5		
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	18	1	9	6	1	1		
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen								
Ausbildung an einer Fachhochschule	F2	22	2	1	10	4		
oder Universität	53 768	33	3 374	1 354	12 3	4 34		
Sonstiger pflegerischer Beruf Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	708	-	20	50	3	J 4		
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	245	1	30	201	4	9		
Sonstiger Berufsabschluss	1 995	8	245	1 023	427	292		
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 082	-	514	389	53	126		
Insgesamt	11 667	578	7 504	2 150	651	784		
	dar	unter: Frauen						
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	2 010	149	1 758	12	27	64		
Staatlich anerkannte Altenpflegehelferin	430	7	403	17	-	3		
Gesundheits- und Krankenpflegerin	3 318	264	2 861	12	52	129		
Krankenpflegehelferin	409	1	361	30	6	11		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	349	22	303	2	4	18		
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	16	-	7	4	1	4		
Heilerziehungspflegehelferin	5	-	-	5	-	-		
Heilpädagogin	1	-	-	-	-	1		
Ergotherapeutin Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	2 4	1	1	1	1 1	1		
Sonstiger Abschluss im Bereich	4	'	'	'	'	-		
der nichtärztlichen Heilberufe	55	_	11	24	12	8		
Sozialpädagogischer/						· ·		
sozialarbeiterischer Berufsabschluss	48	-	2	1	8	37		
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	36	-	19	12	-	5		
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss	17	1	9	6	-	1		
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen								
Ausbildung an einer Fachhochschule	97	22	2	4	7	4		
oder Universität Sonstiger pflegerischer Beruf	37 738	23	2 357	1 348	7 1	4 29		
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	69	-	20	346 49		29		
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	239	1	29	198	3	8		
Sonstiger Berufsabschluss	1 776	7	216	981	364	208		
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	935	-	439	363	40	93		
Zusammen	10 494	479	6 798	2 066	527	624		

5. Pflegebedürftige in Pflegediensten am 15.12.2011 nach Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen

Altanuan bin	Pflegebedürftige									
Alter von bis unter Jahren	insgesamt	Männer	Anteil in %	Frauen	Anteil in %					
		Insges	amt							
unter 15	104	61	58,7	43	41,3					
15 - 60	1 370	649	47,4	721	52,6					
60 - 65	562	257	45,7	305	54,3					
65 - 70	768	368	47,9	400	52,1					
70 - 75	2 125	928	43,7	1 197	56,3					
75 - 80 80 - 85	3 465 5 323	1 429 1 897	41,2 35,6	2 036 3 426	58,8					
85 - 90	5 849	1 581	27,0	4 268	64,4 73,0					
90 - 95	2 861	695	24,3	2 166	75,0 75,7					
95 und älter	857	166	19,4	691	80,6					
Insgesamt	23 284	8 031	34,5	15 253	65,5					
		Pflegest	tufe I							
unter 15	41	30	73,2	11	26,8					
15 - 60	540	255	47,2	285	52,8					
60 - 65	277	118	42,6	159	57,4					
65 - 70	388	173	44,6	215	55,4					
70 - 75	1 052	406	38,6	646	61,4					
75 - 80	1 808	635	35,1	1 173	64,9					
80 - 85	2 957	933	31,6	2 024	68,4					
85 - 90	3 293	782	23,7	2 511	76,3					
90 - 95	1 562	347	22,2	1 215	77,8					
95 und älter	392	86	21,9	306	78,1					
Zusammen	12 310	3 765	30,6	8 545	69,4					
		Pflegest	ufe II							
unter 15	35	17	48,6	18	51,4					
15 - 60	506	225	44,5	281	55,5					
60 - 65	208	102	49,0	106	51,0					
65 - 70	276	148	53,6	128	46,4					
70 - 75	817	395	48,3	422	51,7					
75 - 80	1 281	627	48,9	654	51,1					
80 - 85	1 872	773	41,3	1 099	58,7					
85 - 90 90 - 95	2 006	653	32,6	1 353	67,4					
90 - 95 95 und älter	1 034 328	293 59	28,3 18,0	741 269	71,7 82,0					
Zusammen	8 363	3 292	39,4	5 071	60,6					
		Pflegesti			52,5					
unter 15	28	14	50,0	14	50,0					
15 - 60	324	169	52,2	155	47,8					
60 - 65	77	37	48,1	40	51,9					
65 - 70	104	47	45,2	57	54,8					
70 - 75	256	127	49,6	129	50,4					
75 - 80	376	167	44,4	209	55,6					
80 - 85	494	191	38,7	303	61,3					
85 - 90	550	146	26,5	404	73,5					
90 - 95	265	55	20,8	210	79,2					
95 und älter	137	21	15,3	116	84,7					
Zusammen	2 611	974	37,3	1 637	62,7					
		darunter: Pflegestu	fe III - Härtefälle							
unter 15	1	1	100,0	-	-					
15 - 60	17	12	70,6	5	29,4					
60 - 65	2	-	-	2	100,0					
65 - 70	3	3	100,0	-	-					
70 - 75	2	2	100,0	-	-					
75 - 80	4	2	50,0	2	50,0					
80 - 85	8	5	62,5	3	37,5					
85 - 90	2	-	-	2	100,0					
90 - 95	-	-	-	-	-					
95 und älter	-	-	-	-	-					
Zusammen	39	25	64,1	14	35,9					

C. Stationäre Pflegeheime

6. Ausgewählte Daten für Pflegeheime am 15.12.2011 nach Verwaltungsbezirken

			Verfügba	re Plätze in	Pflegeheime	n	Personal in Pflegeheimen			
	Stationäre		für vollstat	ionäre Pfle	ge	für teil-				
Verwaltungsbezirk	Pflege- heime insgesamt	zu- sam- men	je Pflege- heim	je 1 000 Ein- wohner	je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren	stationäre Pflege zu- sammen	ins- gesamt	Vollzeit- beschäf- tigte	Teilzeit- beschäf- tigte	Sons- tige ¹⁾
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	5	479	96	10	45	39	337	112	185	40
Kaiserslautern	12	1 185	99	12	60	23	846	230	520	96
Koblenz	16	1 570	98	15	67	71	1 314	424	730	160
Landau in der Pfalz	4	471	118	11	57	24	378	124	224	30
Ludwigshafen am Rhein	14	1 477	106	9	45	69	943	350	502	91
Mainz	16	1 654	103	8	47	54	1 291	530	680	81
Neustadt a. d. Wstr.	5	416	83	8	34	10	355	96	233	26
Pirmasens	6	701	117	18	71	20	470	184	222	64
Speyer	8	910	114	18	90	11	644	249	354	41
Trier	9	951	106	9	50	28	791	265	416	110
Worms	13	1 054	81	13	67	30	651	206	386	59
Zweibrücken	4	360	90	11	48	14	307	90	179	38
Landkreise										
Ahrweiler	19	1 668	88	13	57	58	1 274	498	663	113
Altenkirchen (Ww.)	18	1 345	75	10	49	71	1 093	284	697	112
Alzey-Worms	11	842	77	7	38	44	692	181	466	45
Bad Dürkheim	17	1 595	94	12	54	37	1 055	340	614	101
Bad Kreuznach	18	1 481	82	10	45	59	1 145	382	660	103
Bernkastel-Wittlich	18	992	55	9	42	88	959	240	626	93
Birkenfeld	15	1 100	73	13	59	41	773	250	467	56
Cochem-Zell	13	892	69	14	61	20	702	249	415	38
Donnersbergkreis	12	905	75	12	61	3	727	198	436	93
Eifelkreis Bitburg-Prüm	14	762	54	8	41	46	757	182	512	63
Germersheim	11	838	76	7	37	77	663	180	429	54
Kaiserslautern	13	1 037	80	10	49	11	766	209	494	63
Kusel	8	725	91	10	46	34	540	168	317	55
Mainz-Bingen	14	1 341	96	7	35	38	1 083	317	673	93
Mayen-Koblenz	25	2 015	81	10	47	107	1 652	453	1 027	172
Neuwied	28	2 260	81	13	58	43	1 834	580	1 107	147
Rhein-Hunsrück-Kreis	12	934	78	9	44	75	794	265	480	49
Rhein-Lahn-Kreis	13	1 216	94	10	45	20	1 039	291	666	82
Rhein-Pfalz-Kreis	13	1 235	95	8	39	67	783	285	456	42
Südliche Weinstraße	9	633	70	6	27	35	469	137	288	44
Südwestpfalz	8	662	83	7	29	14	435	162	232	41
Trier-Saarburg	12	1 192	99	8	43	81	1 052	286	650	116
Vulkaneifel	12	847	71	14	61	9	565	225	297	43
Westerwaldkreis	27	2 246	83	11	57	54	1 721	430	1 065	226
Rheinland-Pfalz	472	39 991	85	10	49	1 525	30 900	9 652	18 368	2 880
Kreisfreie Städte	112	11 228	100	11	55	393	8 327	2 860	4 631	836
Landkreise	360	28 763	80	10	47	1 132	22 573	6 792	13 737	2 044

¹⁾ Praktikanten, Schüler und Auszubildende, Helfer im freiwilligen Jahr und Zivildienstleistende

noch: 6. Ausgewählte Daten für Pflegeheime am 15.12.2011 nach Verwaltungsbezirken

		Pflegebedürftige in Pflegeheimen									
				Pfleges	stufe III	bisher	Da	50	Pflege-		
Verwaltungsbezirk	ins- gesamt	Pflege- stufe I	Pflege- stufe II	zu- sam- men	darunter Härte- fälle	noch keiner Pflegestufe zugeordnet	Pflege- bedürftige je Pflegeheim	Pflege- bedürftige je 1 000 Einwohner	bedürftige je 1 000 Einwohner ab 65 Jahren		
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	391	181	175	35	-	_	78	8	36		
Kaiserslautern	902	377	377	139	-	9	75	9	46		
Koblenz	1 430	605	601	220	2	4	89	13	61		
Landau in der Pfalz	428	138	226	64		_	107	10	52		
Ludwigshafen am Rhein	1 229	598	496	120		15	88	7	37		
Mainz	1 516	595	638	270	6	13	95	8	43		
Neustadt a. d. Wstr.	376	186	155	34			75	7	31		
Pirmasens	467	187	195	85	-	_	78	12	47		
Speyer	719	327	304	88	2	_	90	14	71		
Trier	795	369	311	112	- 5	3	88	8	42		
Worms	705	313	282	107	3	3	54	9	45		
Zweibrücken	306	132	125	49	-	_	77	9	41		
ZWCIDI GONCII	000	102	120	43			,,	J	71		
Landkreise											
Ahrweiler	1 346	516	582	244	6	4	71	11	46		
Altenkirchen (Ww.)	1 150	475	521	151	2	3	64	9	42		
Alzey-Worms	741	289	307	143	3	2	67	6	33		
Bad Dürkheim	1 148	555	474	114	4	5	68	9	39		
Bad Kreuznach	1 241	515	488	235	5	3	69	8	38		
Bernkastel-Wittlich	889	332	357	200	3	-	49	8	38		
Birkenfeld	822	388	306	124	3	4	55	10	44		
Cochem-Zell	762	262	342	157	2		59	12	52		
Donnersbergkreis	731	301	275	149	2	6	61	10	50		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	640	262	278	100	2	-	46	7	34		
Germersheim	745	352	341	49	-	3	68	6	33		
Kaiserslautern	682	301	288	91		2	52	7	32		
Kusel	570	261	217	92	2	-	71	8	36		
Mainz-Bingen	1 196	526	476	193	2		85	6	31		
Mayen-Koblenz	1 700	719	735	246	2	-	68	8	39		
Neuwied	1 897	744	780	356	6	17	68	11	49		
Rhein-Hunsrück-Kreis	848	338	354	154	2	2	71	8	40		
Rhein-Lahn-Kreis	1 041	417	429	177	8	18	80	8	38		
Rhein-Pfalz-Kreis	921	426	368	121	2	6	71	6	29		
Südliche Weinstraße	558	235	248	73	-	2	62	5	24		
Südwestpfalz	465	175	205	83		2	58	5	21		
Trier-Saarburg	1 057	403	464	189	8		88	7	39		
Vulkaneifel	669	226	261	181	4		56	11	48		
Westerwaldkreis	1 675	716	653	303	5	3	62	8	43		
Rheinland-Pfalz	32 758	13 742	13 634	5 248	96	134	69	8	40		
Kreisfreie Städte	9 264	4 008	3 885	1 323	21	48	83	9	45		
Landkreise	23 494	9 734	9 749	3 925	75		65	8	38		

¹⁾ Praktikanten, Schüler und Auszubildende, Helfer im freiwilligen Jahr und Zivildienstleistende

7. Pflegeheime am 15.12.2011 nach Träger, Art und Angebot der Einrichtung

				davon nach d	dem Träger de	er Einrichtuna		
	D.C.		freige	meinnützige T			ffentliche Träge	er
Angebot des Pflegeheimes	Pflege- heime	private	ireige	Träger	sonstige	- O	Tonuione mag	
	insgesamt	Träger	zu- sammen	der freien Wohlfahrts- pflege	gemein- nützige Träger	zu- sammen	kommunale Träger	sonstige öffentliche Träger
		Pflege	eheime insge	esamt				
Dauer- und Kurzzeit- und Tages-								
pflege und/oder Nachtpflege	65	23	41	34	7	1	-	1
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	114	43	70	64	6	1	1	-
nur Dauerpflege und Tagespflege								
und/oder Nachtpflege	70	24	44	40	4	2	2	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege								
und/oder Nachtpflege nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	185	83	99	92	7	3	3	-
nur Kurzzeitpflege	6	-	6	6	-	-	-	_
nur Tagespflege	32	12	17	13	4	3	_	3
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	472	185	277	249	28	10	6	4
		Pflegehein	ne für ältere	Menschen				
Dauer- und Kurzzeit- und Tages-		,						
pflege und/oder Nachtpflege	65	23	41	34	7	1	_	1
nur Dauer- und Kurzzeitpflege	114	43	70	64	6	1	1	
nur Dauerpflege und Tagespflege								
und/oder Nachtpflege	70	24	44	40	4	2	2	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege								
und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	183	83	97	90	7	3	3	-
nur Kurzzeitpflege	6	-	6	6	-	-	-	-
nur Tagespflege	31	11	17	13	4	3	-	3
nur Nachtpflege Zusammen	469	184	275	247	28	10	6	4
	Pflegeheime							
5 112 11 15			ројо					
Dauer- und Kurzzeit- und Tages-								
pflege und/oder Nachtpflege nur Dauer- und Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege und Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
und/oder Nachtpflege	_		-	_	_	-	_	-
nur Kurzzeitpflege und Tagespflege								
und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	1	1	-	-	-	-	-	-
nur Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 Dflogoboir	1 ma für aabuu	- 	- ا مدمدلم مصاد ا		-	-	-
	Priegeneir	ne iur schwe	erkranke und	d sterbende I	vierischen			
Dauer- und Kurzzeit- und Tages-								
pflege und/oder Nachtpflege nur Dauer- und Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege und Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
und/oder Nachtpflege nur Kurzzeitpflege und Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
und/oder Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tages- und Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Dauerpflege	2	-	2	2	-	-	-	-
nur Kurzzeitpflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Tagespflege	-	-	-	-	-	-	-	-
nur Nachtpflege Zusammen	2	-	2	2	-	-	-	-
<u> Lusaninien</u>	2	-	2	2	-	-	-	-

8. Pflegeheime¹⁾ am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Pflegeklassen und Höhe der Vergütung

		Pflegeheime nach Art	der Pflegeleistung	
Vergütung in EUR pro Person und Tag	Vollstationäre Dauerpflege	Kurzzeitpflege	Tagespflege	Nachtpflege
Pflegeheime insgesamt	434	185	166	50
		Pflegeklasse I		
unter 20	-	-	-	-
20 - 25	-	-	7	1
25 - 30	1	-	48	15
30 - 35	6	3	98	28
35 - 45	283	107	13	6
45 - 55	143	59	-	-
55 - 65	-	10	-	-
65 oder mehr	1	6	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-
		Pflegeklasse II		
unter 20	-	-	-	-
20 - 25	-	-	1	1
25 - 30	-	-	12	6
30 - 35	-	-	54	26
35 - 45	6	3	90	15
45 - 55	136	46	9	2
55 - 65	282	124	-	-
65 - 75	9	10	-	-
75 oder mehr	1	2	-	-
ohne Angabe	-	-	-	-
		Pflegeklasse III		
unter 45	-	-	63	34
45 - 50	-	-	14	3
50 - 55	1	2	35	7
55 - 60	3	8	34	3
60 - 65	4	3	19	3
65 - 75	104	38	1	-
75 - 85	277	114	-	-
85 - 100	44	20	-	-
100 oder mehr ohne Angabe	1 -	-	-	-
	Entgelt für U	Jnterkunft und Verpflegur	ng	
unter 15	1		150	47
15 - 18	1	4	150	3
18 - 21	64	29	1	-
21 - 24	258	106	· -	
24 - 27	105	41	_	_
27 - 30	5	4	_	-
30 - 35	-	1	_	-
35 oder mehr	-	-	-	-
ohne Angabe	_	_	_	_

¹⁾ Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

9. Verfügbare Plätze am 15.12.2011 in Pflegeheimen nach dem Angebot der Einrichtung und der Art der Plätze

		davon nach dem Angebot der Einrichtung								
Art der verfügbaren Plätze	Verfüg- bare Plätze insge- samt	Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Dauer- und Kurz- zeit- pflege	nur Dauer-, Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Kurzzeit-, Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Tages- und Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurzzeit- pflege	nur Tages- pflege	nur Nacht- pflege
			Ar	ızahl						
Verfügbare Plätze insgesamt	41 516	6 960	10 795	7 271	-	-	15 893	68	529	-
Vollstationäre Pflege										
in 1-Bett Zimmern	21 484	3 012	5 190	3 856	-	-	9 418	8	-	-
in 2-Bett Zimmern	18 123	3 361	5 542	2 858	-	-	6 302	60	-	-
in 3-Bett Zimmern	377	102	63	39	-	-	173	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39 991	6 482	10 795	6 753	-	-	15 893	68	-	-
davon										
Dauerpflege										
in 1-Bett Zimmern	20 968	2 773	4 921	3 856	-	-	9 418	-	-	-
in 2-Bett Zimmern	17 698	3 224	5 314	2 858	-	-	6 302	-	-	-
in 3-Bett Zimmern	374	99	63	39	-	-	173	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	39 047	6 103	10 298	6 753	-	-	15 893	-	-	-
darunter										
Plätze, die fexibel für die Kurzzeit-										
pflege genutzt werden können	1 378	4	5	414	-	-	955	-	-	-
Plätze, mit vom Standard des Heims										
abweichenden Pflegeangeboten										
und -sätzen	55	-	32	23	-	-	-	-	-	-
Kurzzeitpflege										
in 1-Bett Zimmern	516	239	269	-	-	-	-	8	-	-
in 2-Bett Zimmern	425	137	228	-	-	-	-	60	-	-
in 3-Bett Zimmern	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
in 4 und mehr-Bett-Zimmern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	944	379	497	-	-	-	-	68	-	-
Tagespflege	1 402	401	-	472	-	-	-	-	529	-
Nachtpflege	123	77	-	46	-	-	-	-	-	-
		Auslastur	ng der ver	fügbaren	Plätze in '	%				
Vollstationäre Dauerpflege	80,1	83,1	83,0	81,7	-	-	76,4	-	-	-
Tagespflege	52,9	38,7	-	41,3	-	-	-	-	73,9	-
Nachtpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

10. Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss -Personal insgesamt-

			davon	nach dem ü	berwiegende	n Tätigkeitst	pereich	
Berufsabschluss	Personal ins- gesamt	Pflege und Betreu- ung	soziale Betreu- ung	zusätzl. Betreuung (§ 87b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Verwal- tung, Ge- schäfts- führung	sons- tiger Bereich
		Insges	amt					
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	6 035	5 771	115	30	1	-	105	13
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	1 140	1 110	16	5	2	1	5	1
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	2 542	2 367	55	11	5	-	95	9
Krankenpflegehelfer/in	995	954	21	9	6	2	2	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	112	99	5	2	4	-	2	-
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	48	28	16	3	-	-	1	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	8	5	3	-	-	-	-	-
Heilpädagogin/Heilpädagoge	10	1	7	-	-	-	1	1
Ergotherapeut/in	189	26	144	11	1	-	3	4
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in) Sonstiger Abschluss im Bereich	19	5	5	1	-	-	-	8
der nichtärztlichen Heilberufe	142	75	12	11	8	2	31	3
Sozialpädagogischer/	142	75	12	11	0	2	31	3
sozialarbeiterischer Berufsabschluss	201	12	129	4	2	_	49	5
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	13	8	3	_	1	_	1	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	1	1	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule								
oder Universität	151	49	10	-	-	2	85	5
Sonstiger pflegerischer Beruf	2 089	1 322	148	577	23	2	3	14
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	103	12	2	5	80	2	1	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 564	121	23	7	1 370	20	15	8
Sonstiger Berufsabschluss	8 048 7 490	2 719 4 869	390 205	285 72	2 488 1 977	674 97	1 202 123	290 147
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung Insgesamt	30 900	19 554	1 309	1 033	5 968	802	1 724	510
mogocum.	00 000	darunter:		1 000	0 000	002		0.10
		daramor.	. raaon					
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	5 225	5 001	107	29	1	-	74	13
Staatlich anerkannter Altenpflegehelferin	1 006	980	15	4	2	-	4	1
Gesundheits- und Krankenpflegerin	2 329	2 195	54	10	4	-	57	9
Krankenpflegehelferin	921	882	20	9	6	1	2	1
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	109	96	5	2	4	-	2	-
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	39	22	15	2	-	-	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	8	5 1	3 7	-	-	-	-	-
Heilpädagogin Ergotherapeutin	166	26	122	11	- 1	-	3	1
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	17	5	5	1		_	-	6
Sonstiger Abschluss im Bereich	•••	· ·	· ·	•				
der nichtärztlichen Heilberufe	124	72	10	11	8	-	20	3
Sozialpädagogischer/								
sozialarbeiterischer Berufsabschluss	153	11	114	2	2	-	20	4
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	13	8	3	-	1	-	1	-
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss Abschluss einer pflegewissenschaftlichen	1	1	-	-	-	-	-	-
Ausbildung an einer Fachhochschule	^-	^ -	,-					
oder Universität	95	33	10	-	-	-	48	4
Sonstiger pflegerischer Beruf	1 952	1 249	138	529	20	1	2	13
Fachhauswirtschaftlicher Berufcabschluss	96	11 116	2 22	5 7	74 1 210	2 13	1 15	1 8
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss Sonstiger Berufsabschluss	1 391 6 685	2 512	346	260	2 353	33	992	189
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	6 624	4 249	168	67	1 909	29	85	117
Zusammen	26 963	17 475	1 166	949	5 595	79	1 326	373

noch: 10. Personal in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Tätigkeitsbereich, Geschlecht und Berufsabschluss -Vollzeitbeschäftigtes Personal-

			davon	nach dem ü	berwiegende	n Tätigkeitsl	pereich	
Berufsabschluss	Personal ins- gesamt	Pflege und Betreu- ung	soziale Betreu- ung	zusätzl. Betreuung (§ 87b SGB XI)	Hauswirt- schafts- bereich	haus- tech- nischer Bereich	Verwal- tung, Ge- schäfts- führung	sons- tiger Bereich
		Insges	amt					
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	3 285	3 146	39	3	-	-	87	10
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	360	353	3	-	1	-	3	-
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	1 079	985	12	1	1	-	76	4
Krankenpflegehelfer/in	326	316	6	1	2	-	1	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	32	30	1	-	-	-	1	-
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	20	11	9	-	-	-	-	-
Heilerziehungspflegehelfer/in	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogin/Heilpädagoge	83	12	- 61	7	-	-	2	1
Ergotherapeut/in Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	2	12	1	-	-	-	_	'
Sonstiger Abschluss im Bereich	2		'					
der nichtärztlichen Heilberufe	49	24	1	2	1	1	19	1
Sozialpädagogischer/				_	·	·		
sozialarbeiterischer Berufsabschluss	91	2	47	1	-	-	41	-
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	1	1	-	-	-	-	-	-
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss	-	-	-	-	-	-	-	-
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen								
Ausbildung an einer Fachhochschule								
oder Universität	116	37	3	-	-	-	73	3
Sonstiger pflegerischer Beruf	417	325	29	56	3	1	1	2
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	44	2 32	- 4	1 2	38	1 8	1 5	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss Sonstiger Berufsabschluss	550 1 868	609	42	28	496 374	371	395	49
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 329	991	17	4	269	21	9	18
Insgesamt	9 652	6 877	275	106	1 185	403		92
		darunter:	Frauen					
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	2 694	2 587	35	2	_	_	60	10
Staatlich anerkannter Altenpflegehelferin	300	294	3	-	1	_	2	-
Gesundheits- und Krankenpflegerin	920	860	12	1		_	43	4
Krankenpflegehelferin	282	273	5	1	2	_	1	-
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	31	29	1	-	_	-	1	-
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	14	6	8	-	-	-	-	-
Heilerziehungspflegehelferin	-	-	-	-	-	-	-	-
Heilpädagogin	-	-	-	-	-	-	-	-
Ergotherapeutin	69	12	48	7	-	-	2	-
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	2	1	1	-	-	-	-	-
Sonstiger Abschluss im Bereich							•	
der nichtärztlichen Heilberufe	35	22	-	2	1	-	9	1
Sozialpädagogischer/	55	4	26	4			17	
sozialarbeiterischer Berufsabschluss Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	55 1	1	36	1	-	-	17	-
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss		' -	-	-	_	-	_	_
Abschluss einer pflegewissenschaftlichen Ausbildung an einer Fachhochschule								
oder Universität	69	26	3	-	-	-	38	2
Sonstiger pflegerischer Beruf	369	291	26	47	2	-	1	2
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	39	2	-	1	33	1	1	1
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	415	29	3	2	370	3	5	3
Sonstiger Berufsabschluss	1 152	521	35	23	282	10	261	20
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	1 143	857	12	3	249	4	5	13
Zusammen	7 590	5 812	228	90	940	18	446	56

11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen -Insgesamt-

				davon nach Art d	er Pflegeleistung		
Alter von bis	Pflege-	VC	ollstationäre Pfleg	е	te	eilstationäre Pfleg	e
unter Jahren	bedürftige insgesamt	zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
			Insgesamt				
unter 15	1	1	-	1	_	_	_
15 - 60	787	770	754	16	17	17	-
60 - 65	696	669	658	11	27	27	-
65 - 70	1 032	994	965	29	38	38	-
70 - 75	2 500	2 408	2 334	74	92	92	-
75 - 80	4 000	3 850	3 731	119	150	150	-
80 - 85	6 700	6 540	6 378	162	160	160	-
85 - 90	9 294	9 125	8 933	192	169	169	-
90 - 95	5 565	5 490	5 386	104	75	75	-
95 und älter	2 183	2 170	2 139	31	13	13	-
Insgesamt	32 758	32 017	31 278	739	741	741	-
			Pflegestufe	I			
unter 15	1	1	-	1	-	-	-
15 - 60	235	228	222	6	7	7	-
60 - 65	285	274	267	7	11	11	-
65 - 70	436	417	408	9	19	19	-
70 - 75	1 036	1 002	969	33	34	34	-
75 - 80	1 703	1 643	1 566	77	60 81	60	-
80 - 85 85 - 90	2 877 4 049	2 796 3 962	2 702 3 853	94 109	87	81 87	-
90 - 95	2 368	2 330	2 263	67	38	38	_
95 und älter	752	747	728	19	5	5	_
Zusammen	13 742	13 400	12 978	422	342	342	-
			Pflegestufe I	I			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	335	330	323	7	5	5	-
60 - 65	276	263	259	4	13	13	-
65 - 70	414	397	379	18	17	17	-
70 - 75	1 047	1 004	971	33	43	43	-
75 - 80	1 660	1 591	1 559	32	69	69	-
80 - 85	2 810	2 744	2 689	55	66	66	-
85 - 90	3 769	3 700	3 632	68	69	69	-
90 - 95	2 327	2 295	2 260	35	32	32	-
95 und älter	996	989	979	10	7	7	-
Zusammen	13 634	13 313	13 051	262	321	321	-

noch: 11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen -Insgesamt-

_				davon nach Art d	er Pflegeleistung		
Alter von bis	Pflege-	VC	ollstationäre Pfleg	е	te	eilstationäre Pfleg	e
unter Jahren	bedürftige insgesamt	zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
			Pflegestufe I	II			
unter 15	-	-	-	-	_	-	-
15 - 60	214	209	206	3	5	5	-
60 - 65	131	128	128	-	3	3	-
65 - 70	171	169	167	2	2	2	-
70 - 75	400	385	377	8	15	15	-
75 - 80	616	595	585	10	21	21	-
80 - 85	990	977	964	13	13	13	-
85 - 90	1 447	1 434	1 419	15	13	13	-
90 - 95	851	846	844	2	5	5	-
95 und älter	428	427	425	2	1	1	-
Zusammen	5 248	5 170	5 115	55	78	78	-
		darunter	: Pflegestufe III	- Härtefälle			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	21	21	21	-	-	-	-
60 - 65	3	3	3	-	-	-	-
65 - 70	5	4	4	-	1	1	-
70 - 75 75 - 80	3 13	3 13	3 13	-	-	-	-
80 - 85	16	16	16	-	_	-	_
85 - 90	22	21	21	_	1	1	_
90 - 95	7	6	6	_	1	1	_
95 und älter	6	6	6	_	_	_	-
Zusammen	96	93	93	-	3	3	-
		bisher noch	keiner Pfleges	tufe zugeordnet			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	3	3	3	-	-	-	-
60 - 65	4	4	4	-	-	-	-
65 - 70	11	11	11	-	-	-	-
70 - 75	17	17	17	-	-	-	-
75 - 80	21	21	21	-	-	-	-
80 - 85	23	23	23	-	-	-	-
85 - 90	29	29	29	-	-	-	-
90 - 95	19	19	19	-	-	-	-
95 und älter	7	7	7	-	-	-	-
Zusammen	134	134	134	-	-	-	-

noch: 11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen -Frauen-

				davon nach Art d	er Pflegeleistung		
Alter von bis	Pflege-	VC	ollstationäre Pfleg	е	te	eilstationäre Pfleg	e
unter Jahren	bedürftige insgesamt	zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
			Insgesamt				
unter 15	_	_	_	_	_	_	_
15 - 60	340	330	321	9	10	10	-
60 - 65	294	286	279	7	8	8	-
65 - 70	504	485	473	12	19	19	-
70 - 75	1 368	1 328	1 294	34	40	40	-
75 - 80	2 610	2 529	2 465	64	81	81	-
80 - 85	4 968	4 863	4 764	99	105	105	-
85 - 90	7 738	7 616	7 466	150	122	122	-
90 - 95	4 872	4 809	4 727	82	63	63	-
95 und älter	1 977	1 966	1 940	26	11	11	-
Insgesamt	24 671	24 212	23 729	483	459	459	-
			Pflegestufe	I			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	102	98	94	4	4	4	-
60 - 65	111	108	104	4	3	3	-
65 - 70	199	189	183	6	10	10	-
70 - 75	569	553	534	19	16	16	-
75 - 80	1 120	1 087	1 047	40	33	33	-
80 - 85 85 - 90	2 166 3 357	2 116 3 286	2 058 3 202	58 84	50 71	50 71	-
90 - 95	2 044	2 014	1 962	52	30	30	_
95 und älter	659	654	638	16	5	5	_
Zusammen	10 327	10 105	9 822	283	222	222	-
			Pflegestufe l	I			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	141	138	134	4	3	3	-
60 - 65	119	116	113	3	3	3	-
65 - 70	208	200	194	6	8	8	-
70 - 75	567	549	539	10	18	18	-
75 - 80	1 084	1 047	1 029	18	37	37	-
80 - 85	2 041	1 993	1 959	34	48	48	-
85 - 90	3 110	3 070	3 015	55	40	40	-
90 - 95	2 058	2 029	2 001	28	29	29	-
95 und älter	901	896	888	8	5	5	-
Zusammen	10 229	10 038	9 872	166	191	191	-

noch: 11. Pflegebedürftige in Pflegeheimen am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Geschlecht, Pflegestufen und Altersgruppen -Frauen-

				davon nach Art d	er Pflegeleistung		
Alter von bis	Pflege-	VC	ollstationäre Pfleg	е	te	eilstationäre Pfleg	e
unter Jahren	bedürftige insgesamt	zusammen	Dauerpflege	Kurzzeitpflege	zusammen	Tagespflege	Nachtpflege
			Pflegestufe I	II			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	95	92	91	1	3	3	-
60 - 65	62	60	60	-	2	2	-
65 - 70	90	89	89	-	1	1	-
70 - 75	225	219	214	5	6	6	-
75 - 80	393	382	376	6	11	11	-
80 - 85	742	735	728	7	7	7	-
85 - 90	1 249	1 238	1 227	11	11	11	-
90 - 95	757	753	751	2	4	4	-
95 und älter	411	410	408	2	1	1	-
Zusammen	4 024	3 978	3 944	34	46	46	-
		darunter	: Pflegestufe III	- Härtefälle			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	7	7	7	-	-	-	-
60 - 65	1	1	1	-	-	-	-
65 - 70 70 - 75	2	2	2	-	-	-	-
75 - 80	3	3	3	_	-	-	_
80 - 85	11	11	11	_	_	_	_
85 - 90	16	15	15	_	1	1	-
90 - 95	7	6	6	_	1	1	-
95 und älter	5	5	5	-	-	-	-
Zusammen	53	51	51	-	2	2	-
		bisher noch	keiner Pfleges	tufe zugeordnet			
unter 15	-	-	-	-	-	-	-
15 - 60	2	2	2	-	-	-	-
60 - 65	2	2	2	-	-	-	-
65 - 70	7	7	7	-	-	-	-
70 - 75	7	7	7	-	-	-	-
75 - 80	13	13	13	-	-	-	-
80 - 85	19	19	19	-	-	-	-
85 - 90	22	22	22	-	-	-	-
90 - 95	13	13	13	-	-	-	-
95 und älter	6	6	6	-	-	-	-
Zusammen	91	91	91	-	-	-	-

12. Durchschnittliche Vergütungen am 15.12.2011 in Pflegeheimen nach dem Angebot der Einrichtung und der Art der Vergütung

	Durch-			davo	n nach dem	Angebot de	er Einrichtu	ıng		
Art der Vergütung	schnitt- liche Ver- gütung ins- gesamt	Dauer-, Kurzzeit-, Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Dauer- und Kurz- zeit- pflege	nur Dauer-, Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Kurzzeit-, Tages- und/oder Nacht- pflege	nur Tages- und Nacht- pflege	nur Dauer- pflege	nur Kurz- zeit- pflege	nur Tages- pflege	nur Nacht- pflege

EURO pro Person und Tag

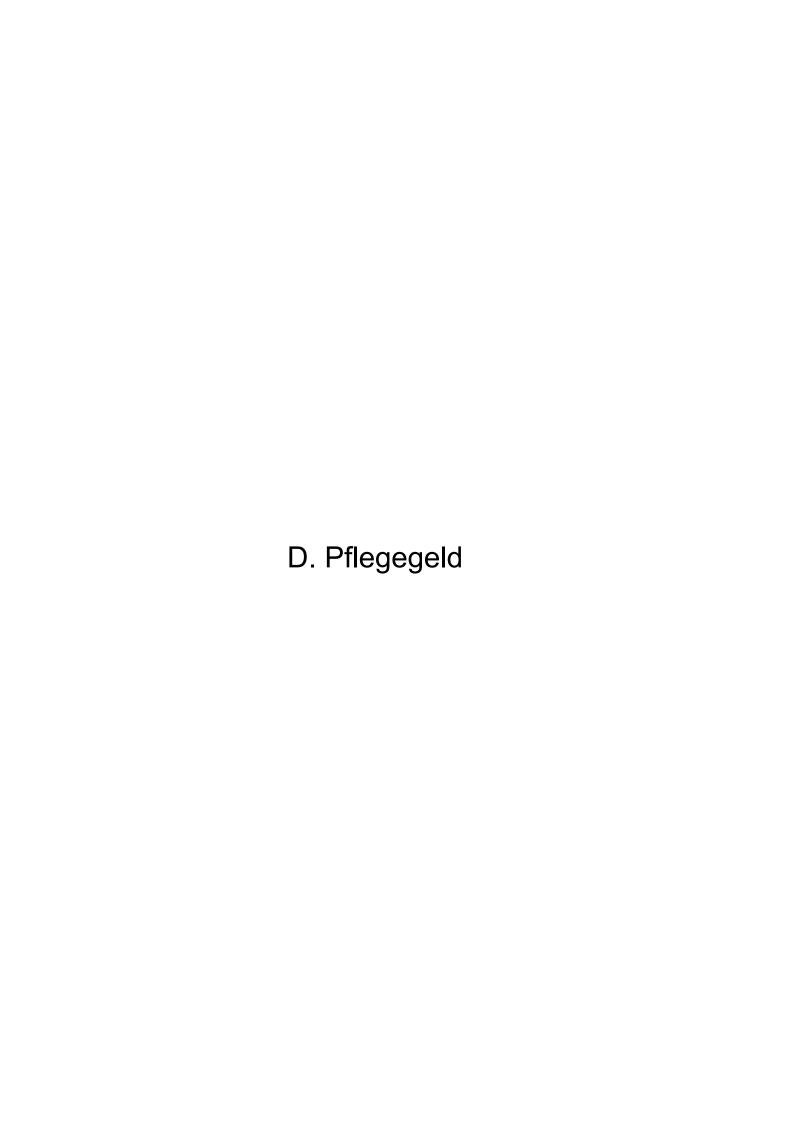
Vergütung für vollstationäre Dauerpflege										
Pflegesatz										
Pflegeklasse 1	43,93	44,32	44,13	44,16	-	-	43,51	-	-	-
Pflegeklasse 2	56,92	57,41	57,20	56,85	-	-	56,55	-	-	-
Pflegeklasse 3	78,56	79,50	78,97	78,62	-	-	77,86	-	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	22,81	22,88	22,74	23,00	-	-	22,73	-	-	-
Vergütung für Kurzzeitpflege										
Pflegesatz										
Pflegeklasse 1	47,25	49,85	45,52	-	-	-	-	45,80	-	-
Pflegeklasse 2	58,49	59,95	57,65	-	-	-	-	56,74	-	-
Pflegeklasse 3	77,11	76,78	77,64	-	-	-	-	74,96	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	22,73	22,50	22,76	-	-	-	-	23,81	-	-
Vergütung für Tagespflege										
Pflegesatz										
Pflegeklasse 1	30,86	32,11	-	32,35	-	-	-	-	29,62	-
Pflegeklasse 2	38,79	39,29	-	40,37	-	-	-	-	37,80	-
Pflegeklasse 3	52,23	52,12	-	54,06	-	-	-	-	51,36	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	14,03	13,58	-	13,38	-	-	-	-	14,54	-
Vergütung für Nachtpflege										
Pflegesatz										
Pflegeklasse 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeklasse 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pflegeklasse 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Entgelt für Unterkunft und Verpflegung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

13. Pflegeheime am 15.12.2011 nach der Zahl der Pflegebedürftigen und Trägern

	Pfle	geheime mit	Pflegeheime	davon	ı nach dem Träger der Einric	htung
b		Pflegebedürftigen	insgesamt	private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1	-	10	21	8	13	-
11	-	20	38	17	18	3
21	-	30	33	21	11	1
31	-	40	34	21	13	-
41	-	50	35	22	13	-
51	-	60	37	14	23	-
61	-	80	89	26	63	-
81	-	100	86	24	59	3
101	-	150	89	27	60	2
151	-	200	9	5	3	1
201	-	300	1	-	1	-
301 u	und m	nehr	-	-	-	-
Insgesa	amt		472	185	277	10

14. Pflegeheime am 15.12.2011 nach der Zahl der verfügbaren Plätze und Trägern

	Dfla	geheime mit	Pflegeheime	davon	nach dem Träger der Einric	htung
bis		erfügbaren Plätzen	insgesamt	private Träger	freigemeinnützige Träger	öffentliche Träger
1		10	7	1	6	
-	-	10		·		-
11	-	20	35	15	17	3
21	-	30	25	13	11	1
31	-	40	22	15	7	-
41	-	50	28	15	13	-
51	-	60	29	15	14	-
61	-	80	67	23	44	-
81	-	100	74	18	56	-
101	-	150	140	52	83	5
151	-	200	34	12	21	1
201	-	300	10	5	5	-
301 u	ınd m	nehr	1	1	-	-
Insgesa	ımt		472	185	277	10



15. Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.2011 nach Pflegestufen, Art der Pflegeleistung, Geschlecht und Altersgruppen -Insgesamt-

	Dflogogold	davon nach Pflegestufen									
Alter von bis unter Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen	I		II	I						
	insgesamt	ı	II	zusammen	darunter Härtefälle						
Insgesamt											
unter 5	441	316	118	7	-						
5 - 10	1 106	628	357	121	-						
10 - 15	1 199	613	394	192	-						
15 - 20	1 024	502	317	205	-						
20 - 25	923	402	269	252	-						
25 - 30	739	325	232	182	-						
30 - 35	554	222	210	122	2						
35 - 40	620	273	233	114	-						
40 - 45	874	411	321	142	1						
45 - 50 50 - 55	1 173	577	453	143	1						
50 - 55 55 - 60	1 495 1 822	801 1 065	539 580	155 177	1						
60 - 65	2 365	1 385	797	183	2						
65 - 70	2 927	1 712	987	228	4						
70 - 75	6 573	3 977	2 127	469	2						
75 - 80	9 325	5 792	2 872	661	1						
80 - 85	13 172	8 367	3 950	855	3						
85 - 90	13 074	7 970	4 132	972	1						
90 - 95	6 244	3 487	2 240	517	2						
95 und älter	1 730	732	747	251	-						
Insgesamt	67 380	39 557	21 875	5 948	23						
		darunter: Frau	uen								
unter 5	195	147	44	4	-						
5 - 10	415	245	121	49	-						
10 - 15	495	256	149	90	-						
15 - 20	425	195	129	101	-						
20 - 25	407	178	127	102	-						
25 - 30	336	147	110	79	-						
30 - 35	244	99	88	57	-						
35 - 40	300	129	118	53	-						
40 - 45	425	189	168	68	-						
45 - 50	620	309	244	67	-						
50 - 55	791	426	297	68	-						
55 - 60 60 - 65	868 1 111	521 653	270 367	77 91	1						
65 - 70	1 400	849	446	105	2						
70 - 75	3 333	2 104	1 013	216	_						
75 - 80	5 224	3 361	1 508	355	-						
80 - 85	8 404	5 488	2 390	526	1						
85 - 90	9 647	5 933	2 979	735	-						
90 - 95	4 883	2 710	1 750	423	2						
95 und älter	1 419	591	608	220	-						
Zusammen	40 942	24 530	12 926	3 486	7						

noch: 15. Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.2011 nach Pflegestufen, Art der Pflegeleistung, Geschlecht und Altersgruppen -Ausschließlich Pflegegeld-

	Pflegegeld-	davon nach Pflegestufen									
Alter von bis unter Jahren	empfänger/-innen insgesamt	ı	II	II	I						
	magesamt	'	"	zusammen	darunter Härtefälle						
Insgesamt											
unter 5	433			7	-						
5 - 10	1 066	613		115	-						
10 - 15	1 164	601	385	178	-						
15 - 20	989	487		195	-						
20 - 25	886	393		234	-						
25 - 30 30 - 35	713	317		175	-						
30 - 35 35 - 40	532 596	216 266		113 106	-						
40 - 45	830	398		127	-						
45 - 50	1 080	546	415	119	_						
50 - 55	1 349	751	475	123	_						
55 - 60	1 625	999	493	133	_						
60 - 65	2 123	1 287	698	138	_						
65 - 70	2 575	1 580	839	156	-						
70 - 75	5 656	3 650	1 700	306	-						
75 - 80	7 858	5 183	2 238	437	-						
80 - 85	10 950	7 368	3 000	582	-						
85 - 90	10 589	6 827	3 114	648	-						
90 - 95	5 047	2 969	1 711	367	-						
95 und älter	1 381	615	583	183	-						
Insgesamt	57 442	35 378	17 622	4 442	-						
		darunter: Fra	uen								
unter 5	190	145	41	4	-						
5 - 10	403	241	115	47	-						
10 - 15	481	252	147	82	-						
15 - 20	416	192	125	99	-						
20 - 25	393			94	-						
25 - 30	323	142		76	-						
30 - 35	234		83	54	-						
35 - 40	288	124		52	-						
40 - 45	400			61	-						
45 - 50 50 - 55	562 701	287 397		55	-						
50 - 55 55 - 60	701			52 57	-						
60 - 65	981	591	323	67	-						
65 - 70	1 216	766		71	-						
70 - 75	2 854	1 912		143	_						
75 - 80	4 405	2 975		248	-						
80 - 85	7 091	4 832		376	-						
85 - 90	7 945			512	-						
90 - 95	4 008	2 324		304	-						
95 und älter	1 145	499	482	164	-						
Zusammen	34 808	21 719		2 618	-						

noch: 15. Pflegegeldempfänger/-innen am 31.12.2011 nach Pflegestufen, Art der Pflegeleistung, Geschlecht und Altersgruppen -Kombination von Geld- und Sachleistung-

	Dflogogold	davon nach Pflegestufen									
Alter von bis unter Jahren	Pflegegeld- empfänger/-innen		II	II	I						
	insgesamt	I	II	zusammen	darunter Härtefälle						
Insgesamt											
unter 5	8	4	4	-	-						
5 - 10	40	15	19	6	-						
10 - 15	35	12	9	14	-						
15 - 20	35	15	10	10	-						
20 - 25 25 - 30	37 26	9	10 11	18	-						
30 - 35	20	8	7	7	2						
35 - 40	24	7	9	8	_						
40 - 45	44	13	16	15	1						
45 - 50	93	31	38	24	1						
50 - 55	146	50	64	32	1						
55 - 60	197	66	87	44	3						
60 - 65	242	98	99	45	2						
65 - 70	352	132	148	72	4						
70 - 75	917	327	427	163	2						
75 - 80	1 467	609	634	224	1						
80 - 85	2 222	999	950	273	3						
85 - 90	2 485	1 143	1 018	324	1						
90 - 95	1 197	518	529	150	2						
95 und älter	349	117	164	68	-						
Insgesamt	9 938	4 179	4 253	1 506	23						
		darunter: Frau	en								
unter 5	5	2	3	-	-						
5 - 10	12	4	6	2	-						
10 - 15	14	4	2	8	-						
15 - 20	9	3	4	2	-						
20 - 25	14	1	5	8	-						
25 - 30	13	5	5	3	-						
30 - 35 35 - 40	10 12	2	5	3 1	-						
35 - 40 40 - 45	25	5 6	6 12	7	-						
45 - 50	58	22	24	12	-						
50 - 55	90	29	45	16	_						
55 - 60	96	34	42	20	1						
60 - 65	130		44	24	1						
65 - 70	184	83	67	34	2						
70 - 75	479	192	214	73	-						
75 - 80	819	386	326	107	-						
80 - 85	1 313	656	507	150	1						
85 - 90	1 702	837	642	223	-						
90 - 95	875	386	370	119	2						
95 und älter	274	92	126	56	-						
Zusammen	6 134	2 811	2 455	868	7						

E. Gesamtübersicht	

16. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2011 nach Verwaltungsbezirken

	Leistungsempfänger/-innen								
				stationär	e Pflege				
Verwaltungsbezirk	Insgesamt	je 1 000 Einwohner	ambulante Pflege	zusammen	darunter: vollstationäre Dauerpfllege	Pflegegeld ¹⁾			
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 158	25	211	377	366	570			
Kaiserslautern	2 307	23	378	887	880	1 042			
Koblenz	3 389	32	613	1 401	1 375	1 375			
Landau in der Pfalz	1 379	31	497	405	402	477			
Ludwigshafen am Rhein	3 672	22	716	1 189	1 167	1 767			
Mainz	4 078	20	852	1 470	1 444	1 756			
Neustadt a. d. Wstr.	1 352	26	366	368	365	618			
Pirmasens	1 638	41	432	467	463	739			
Speyer	1 513	30	225	710	697	578			
Trier	2 315	22	501	776	767	1 038			
Worms	2 061	25	342	679	657	1 040			
Zweibrücken	1 152	34	236	303	298	613			
Landkreise									
Ahrweiler	4 314	34	810	1 320	1 294	2 184			
Altenkirchen (Ww.)	4 466	34	842	1 105	1 078	2 519			
Alzey-Worms	3 063	25	806	714	708	1 543			
Bad Dürkheim	3 390	26	684	1 136	1 099	1 570			
Bad Kreuznach	4 841	31	1 202	1 205	1 160	2 434			
Bernkastel-Wittlich	3 119	28	779	833	814	1 507			
Birkenfeld	2 652	32	468	815	804	1 369			
Cochem-Zell	2 521	40	461	757	734	1 303			
Donnersbergkreis	2 126	28	383	730	720	1 013			
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 903	31	796	626	599	1 481			
Germersheim	2 844	23	404	705	688	1 735			
Kaiserslautern	2 835	27	681	682	667	1 472			
Kusel	2 379	33	556	553	538	1 270			
Mainz-Bingen	4 219	21	860	1 181	1 159	2 178			
Mayen-Koblenz	6 666	32	1 084	1 644	1 600	3 938			
Neuwied	6 364	35	1 191	1 878	1 841	3 295			
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 467	34	927	817	776	1 723			
Rhein-Lahn-Kreis	3 623	30	651	1 031	1 004	1 941			
Rhein-Pfalz-Kreis	3 504	24	832	897	873	1 775			
Südliche Weinstraße	2 598	24	530	539	521	1 529			
Südwestpfalz	2 901	30	511	465	450	1 925			
Trier-Saarburg	3 571	25	823	1 026	1 003	1 722			
Vulkaneifel	2 367	39	462	666	649	1 239			
Westerwaldkreis	5 996	30	1 172	1 660	1 618	3 164			
Rheinland-Pfalz	112 743	28	23 284	32 017	31 278	57 442			
Kreisfreie Städte	26 014	25	5 369	9 032	8 881	11 613			
Landkreise	86 729	29	17 915	22 985	22 397	45 829			

¹⁾ Stichtag: 31.12.2011. Ohne Empfänger/innen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind.

17. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Pflegestufen und Altersgruppen

		Leistungsempfänger/-innen									
Dio di itoi odi ii oii	ins-	ins- ambulante -		vollstationäre Pflege			nachrichtl.: teilstationäre Pflege ²⁾				
	gesamt	Pflege	zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	Pflegegeld ¹⁾	zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege		
			'	Insgesa	mt			'			
unter 5	447	13	1	_	1	433	_	_			
5 - 10	1 108	42	' -		-	1 066		_			
10 - 15	1 213	49	_	_	_	1 164	_	_			
15 - 20	1 024	35	_	_	_	989	_	_			
20 - 25	945	58	1	1	_	886	_	_			
25 - 30	765	45	7	6	1	713	_	_			
30 - 35	597	56	9	9		532	_	_			
35 - 40	680	70	14	14	_	596					
40 - 45	1 001	126	45	43	2	830	1	1			
45 - 50	1 411	217	114	112	2	1 080	2	2			
50 - 55	1 898	325	224	218	6	1 349	8	8			
55 - 60	2 419	438	356	351	5	1 625	6	6			
60 - 65	3 354	562	669	658	11	2 123	27	27			
65 - 70	4 337	768	994	965	29	2 575	38	38			
70 - 75	10 189	2 125	2 408	2 334	74	5 656	92	92			
75 - 80	15 173	3 465	3 850	3 731	119	7 858	150	150			
80 - 85	22 813	5 323	6 540	6 378	162	10 950	160	160			
85 - 90	25 563	5 849	9 125	8 933	192	10 589	169	169			
90 - 95	13 398	2 861	5 490	5 386	104	5 047	75	75			
95 und älter	4 408	857	2 170	2 139	31	1 381	13	13			
sgesamt	112 743	23 284	32 017	31 278	739	57 442	741	741			
				Pflegestu	fe I						
unter 5	319	6	1	-	1	312	-	-			
5 - 10	630	17	-	-	-	613	-	-			
10 - 15	619	18	-	-	-	601	-	-			
15 - 20	493	6	-	-	-	487	-	-			
20 - 25	411	18	-	-	-	393	-	-			
25 - 30	327	9	1	1	-	317	-	-			
30 - 35	230	13	1	1	-	216	-	-			
35 - 40	285	17	2	2	-	266	-	-			
40 - 45	457	50	9	9	-	398	-	-			
45 - 50	650	82	22	21	1	546	-	-			
50 - 55	987	164	72	70	2	751	3	3			
55 - 60	1 301	181	121	118	3	999	4	4			
60 - 65	1 838	277	274	267	7	1 287	11	11			
65 - 70	2 385	388	417	408	9	1 580	19	19			
70 - 75	5 704	1 052	1 002	969	33	3 650	34	34			
75 - 80	8 634	1 808	1 643	1 566	77	5 183	60	60			
80 - 85	13 121	2 957	2 796	2 702	94	7 368	81	81			
85 - 90	14 082	3 293	3 962	3 853	109	6 827	87	87			
90 - 95	6 861	1 562	2 330	2 263	67	2 969					
90 - 95 95 und älter	1 754	392	2 330 747	728		2 969 615	38	38			
					19		5	5			
usammen	61 088	12 310	13 400	12 978	422	35 378	342	342			

¹⁾ Stichtag: 31.12.2011. Ohne Empfänger/innen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind. - 2) Empfänger innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebe dürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen

noch: 17. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Pflegestufen und Altersgruppen

				Leistur	ngsempfänger/	-innen			
Alter von	ins- ambulante		volls	vollstationäre Pflege			nachrichtl.: teilstationäre Pflege ²⁾		
bis unter Jahren	ins- gesamt	Pflege	zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	Pflegegeld ¹⁾	zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege
				Pflegestu	e II				
				3					
unter 5	121	7	-	-	-	114	-	-	
5 - 10	351	13	-	-	-	338	-	-	
10 - 15	400	15	-	-	-	385	-	-	
15 - 20	320	13	-	-	-	307	-	-	
20 - 25	278	19	-	-	-	259	-	-	
25 - 30	236	14	1	-	1	221	-	-	
30 - 35	232	26	3	3	-	203	-	-	
35 - 40	257	28	5	5	-	224	-	-	
40 - 45	364	42	17	16	1	305	-	-	
45 - 50	556	83	58	57	1	415	1	1	
50 - 55	675	101	99	97	2	475	2	2	
55 - 60	820	180	147	145	2	493	2	2	
60 - 65	1 169	208	263	259	4	698	13	13	
65 - 70	1 512	276	397	379	18	839	17	17	
70 - 75	3 521	817	1 004	971	33	1 700	43	43	
75 - 80	5 110	1 281	1 591	1 559	32	2 238	69	69	
80 - 85	7 616	1 872	2 744	2 689	55	3 000	66	66	
85 - 90	8 820	2 006	3 700	3 632	68	3 114	69	69	
90 - 95	5 040	1 034	2 295	2 260	35	1 711	32	32	
95 und älter	1 900	328	989	979	10	583	7	7	
usammen	39 298	8 363	13 313	13 051	262	17 622	321	321	
				Pflegestuf	e III				
unter 5	7	-	-	-	-	7	-	-	
5 - 10	127	12	-	-	-	115	-	-	
10 - 15	194	16	-	-	-	178	-	-	
15 - 20	211	16	-	-	-	195	-	-	
20 - 25	256	21	1	1	-	234	-	-	
25 - 30	202	22	5	5	-	175	-	-	
30 - 35	135	17	5	5	-	113	-	-	
35 - 40	138	25	7	7	-	106	-	-	
40 - 45	180	34	19	18	1	127	1	1	
45 - 50	204	52	33	33	-	119	1	1	
50 - 55	236	60	53	51	2		3	3	
55 - 60	296	77	86	86	-	133	-	-	
60 - 65	343	77	128	128	-	138	3	3	
65 - 70	429	104	169	167	2	156	2	2	
70 - 75	947	256	385	377	8	306	15	15	
75 - 80	1 408	376	595	585	10	437	21	21	
80 - 85	2 053	494	977	964	13	582	13	13	
85 - 90	2 632	550	1 434	1 419	15	648	13	13	
90 - 95	1 478	265	846	844	2		5	5	
95 und älter	747	137	427	425	2	183	1	1	

¹⁾ Stichtag: 31.12.2011. Ohne Empfänger/innen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind. - 2) Empfänger innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebe dürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen

noch: 17. Leistungsempfänger/-innen am 15.12.2011 nach Art der Pflegeleistung, Pflegestufen und Altersgruppen

				Leistu	ngsempfänge	r/-innen				
Alter von	ins-	ambulante	vol	Istationäre Pfle	ge		nachrichtl.: teilstationäre Pflege ²⁾			
bis unter Jahren	gesamt	Pflege	zu- sammen	Dauer- pflege	Kurzzeit- pflege	Pflegegeld ¹⁾	zu- sammen	Tages- pflege	Nacht- pflege	
darunter: Pflegestufe III - Härtefälle										
			darunte	i. Filegestule	ili - Haileid	alle				
unter 5	-	-	-	-			-	-		
5 - 10	-	-	-	-			-	-		
10 - 15	1	1	-	-			-	-		
15 - 20	-	-	-	-			-	-		
20 - 25	-	-	-	-			-	-		
25 - 30	2		1	1			-	-		
30 - 35	4	4	-	-			-	-		
35 - 40	2		-	-			-	-		
40 - 45 45 - 50	3 10		3	3 6		-	-	-		
45 - 50 50 - 55	6		5	5		-	-	-		
55 - 60	11	5	6	6			-	_		
60 - 65	5		3	3		_	_	_		
65 - 70	7		4	4			1	1		
70 - 75	5		3	3				-		
75 - 80	17	4	13	13			_	_		
80 - 85	24	8	16	16			_	_		
85 - 90	23	2	21	21			1	1		
90 - 95	6	-	6	6			1	1		
95 und älter	6	-	6	6			-	-		
Zusammen	132	39	93	93			3	3		
			bisher noch	keiner Pfleg	estufe zuge	ordnet				
unter 5	-	-	-	-			-	-		
5 - 10	-	-	-	-		-	-	-		
10 - 15 15 - 20	-	-	-	-			-	-		
15 - 20 20 - 25	-	-	-	-		-	-	-		
25 - 30	_	-	-	_		_	-	_		
30 - 35	-	-	-	-		-	-	-		
35 - 40	-	-	-	-			-	-		
40 - 45	_	_	_	_		_	_	_		
45 - 50	1	-	1	1			-	-		
50 - 55	-	-	-	-			-	-		
55 - 60	2	-	2	2			-	-		
60 - 65	4	-	4	4			-	-		
65 - 70	11	-	11	11			-	-		
70 - 75	17	-	17	17			-	-		
75 - 80	21	-	21	21			-	-		
80 - 85	23	-	23	23			-	-		
85 - 90	29	-	29	29			-	-		
90 - 95	19	-	19	19			-	-		
95 und älter	7	-	7	7			-	-		
Zusammen	134	-	134	134			-	-		

¹⁾ Stichtag: 31.12.2011. Ohne Empfänger/innen, die schon bei der ambulanten oder stationären Pflege berücksichtigt worden sind. - 2) Empfänger innen von Tages- bzw. Nachtpflege erhalten in der Regel auch Pflegegeld oder ambulante Pflege. Sie sind dadurch bereits bei der Zahl der Pflegebe dürftigen insgesamt erfasst und werden hier nur nachrichtlich ausgewiesen

18. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15.12.2011 nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung, Geschlecht und Berufsabschluss

		davon nach dem Arbeitsanteil für die Pflegeeinrichtung nach SGB XI						
Berufsabschluss	Personal insgesamt ¹⁾	100%	75 % bis unter 100 %	50 % bis unter 75 %	25 % bis unter 50 %	unter 25 %		
		Insgesamt						
Staatlich anerkannte/r Altenpfleger/in	8 329	4 347	1 964	1 304	374	340		
Staatlich anerkannte/r Altenpflegehelfer/in	1 612	746	465	263	100	38		
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	6 208	1 963	1 192	1 722	693	638		
Krankenpflegehelfer/in	1 445	642	442	251	63	47		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	471	103	70	125	61	112		
Heilerziehungspfleger/in, Heilerzieher/in	67	38	9	11	2	7		
Heilerziehungspflegehelfer/in	13	5	-	2	3	3		
Heilpädagogin/Heilpädagoge	11	6	2	1	1	1		
Ergotherapeut/in	192	114	36	27	10	5		
Physiotherapeut/in (Krankengymnast/in)	24	10	3	3	1	7		
Sonstiger Abschluss im Bereich		<u>.</u> -	<u>.</u> -					
der nichtärztlichen Heilberufe	202	89	29	37	23	24		
Sozialpädagogischer/	207	400	24	4.4	40	4.4		
sozialarbeiterischer Berufsabschluss	267	129	34	44	16	44		
Familienpfleger/in mit staatlichem Abschluss	49 19	15 9	15 1	13 2	4	2		
Dorfhelfer/in mit staatlichem Abschluss Abschluss einer pflegewissenschaftlichen	19	9	ļ	2	4	3		
Ausbildung an einer Fachhochschule								
oder Universität	204	105	21	23	23	32		
Sonstiger pflegerischer Beruf	2 857	1 390	532	513	211	211		
Fachhauswirtschafter/in für ältere Menschen	173	58	34	47	21	13		
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 809	800	335	303	123	248		
Sonstiger Berufsabschluss	10 043	4 079	1 754	1 700	924	1 586		
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	8 572	4 877	1 308	905	467	1 015		
Insgesamt	42 567	19 525	8 246	7 296	3 124	4 376		
	da	runter: Frauen						
Staatlich anerkannte Altenpflegerin	7 235	3 677	1 763	1 176	336	283		
Staatlich anerkannter Altenpflegehelferin	1 436	651	410	249	92	34		
Gesundheits- und Krankenpflegerin	5 647	1 764	1 113	1 599	634	537		
Krankenpflegehelferin	1 330	585	405	235	61	44		
Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	458	100	69	121	60	108		
Heilerziehungspflegerin, Heilerzieherin	55	30	9	8	2	6		
Heilerziehungspflegehelferin	13	5	-	2	3	3		
Heilpädagogin	10	5	2	1	1	1		
Ergotherapeutin	168	101	28	26	9	4		
Physiotherapeutin (Krankengymnastin)	21	10	2	3	-	6		
Sonstiger Abschluss im Bereich	470	77	00	20	20	20		
der nichtärztlichen Heilberufe Sozialpädagogischer/	179	77	28	32	20	22		
sozialarbeiterischer Berufsabschluss	201	97	27	36	11	30		
Familienpflegerin mit staatlichem Abschluss	49	15	15	13	4	2		
Dorfhelferin mit staatlichem Abschluss Abschluss einer pflegewissenschaftlichen	18	9	1	2	3	3		
Ausbildung an einer Fachhochschule								
oder Universität	132	62	14	15	17	24		
Sonstiger pflegerischer Beruf	2 690	1 295	509	487	205	194		
Fachhauswirtschafterin für ältere Menschen	165	54	34	46	20	11		
Sonstiger hauswirtschaftlicher Berufsabschluss	1 630	685	319	295	108	223		
Sonstiger Berufsabschluss	8 461	3 297	1 569	1 556	798	1 241		
Ohne Berufsabschluss/noch in Ausbildung	7 559	4 223	1 202	839	428	867		
Zusammen	37 457	16 742	7 519	6 741	2 812	3 643		

¹⁾ Mehrfachzählungen möglich. Personen, die sowohl im Pflegedienst als auch im Pflegeheim beschäftigt sind (mehrgliedrige Einrichtungen), wurden doppelt gezählt.

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0 Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz·Bad Ems·2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.